

Mindestsicherungsstatistik 2019¹

Inhaltsverzeichnis

0	Zusammenfassung	3
1	Vorbemerkung	5
2	Grundlagen.....	5
2.1	Bund-Länder-Übereinkommen.....	5
2.2	Vorgaben.....	6
2.3	Umsetzung.....	7
3	Hauptergebnisse	9
3.1	Personen und Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9
3.2	Geschlecht – Frauen, Männer, Kinder – Alter	12
3.3	Staatsangehörigkeit – aufenthaltsrechtlicher Status	14
3.4	Bezugsdauer.....	16
3.5	Erwerbsstatus – Einsatz der Arbeitskraft – Einkünfte	18
3.6	Teil- und Vollbezug	20
3.7	Alleinstehende – Paare – Alleinerziehende – Andere	21
3.8	Leistungshöhen.....	22
3.10	Ausgaben insgesamt	25
3.11	Entwicklung 2012-2019	26
4	Anhang Tabellen	28
4.1	Anzahl der Personen und Bedarfsgemeinschaften in der Mindestsicherung 2019.....	29
4.2	Anzahl der Personen nach Geschlecht in der Mindestsicherung 2019.....	30
4.3	Anzahl der Frauen, Männer und Kinder in der Mindestsicherung 2019.....	31
4.4	Anzahl der Kinder in der Mindestsicherung 2019	32
4.5	Anzahl der Personen nach Altersgruppen in der in der Mindestsicherung 2019	33
4.6	Anzahl der Personen nach Staatsangehörigkeit(sgruppen) in der Mindestsicherung 2019	35

¹ Kurt Pratscher, Direktion Bevölkerung/Soziales und Lebensbedingungen; Stand des Berichts: 10.07.2020 (Aktualisierung: 31.08.2020). Beauftragung: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (GZ: 59800/0044-V/B/7/2019, 21.11.2019).

4.7	Anzahl der Personen nach aufenthaltsrechtlichem Status in der Mindestsicherung 2019	37
4.8	Bezugsdauer der Personen in der Mindestsicherung 2019.....	38
4.9	Anzahl der Personen in der Mindestsicherung 2019, über die Sanktionen verhängt wurden.....	39
4.10	Anzahl der Personen in der Mindestsicherung 2019, die Leistungen bzw. Vergünstigungen zum Arbeitsanreiz erhielten.....	39
4.11	Anzahl der Personen und Bedarfsgemeinschaften in der Mindestsicherung 2019, die in die Krankenversicherung einbezogen wurden	40
4.12	Anzahl der Personen nach Erwerbsstatus in der Mindestsicherung 2019.....	41
4.13	Anzahl der Personen nach angerechneten Einkunftsarten in der Mindestsicherung 2019	43
4.14	Höhe der angerechneten Einkunftsarten pro Person in der Mindestsicherung 2019, in EUR.....	45
4.15	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach Art des Leistungsbezugs in der Mindestsicherung 2019	47
4.16	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach Kategorien in der Mindestsicherung 2019	48
4.17	Anzahl der Personen nach Kategorien der Bedarfsgemeinschaft in der Mindestsicherung 2019	52
4.18	Höhe der angerechneten Einkunftsarten pro Bedarfsgemeinschaftskategorie in der Mindestsicherung 2019, in EUR.....	56
4.19	Höhe der Mindestsicherungsleistung pro Bedarfsgemeinschaftskategorie im Jahresdurchschnitt 2019, in EUR	60
4.20	Ausgaben nach Teilbereichen der Mindestsicherung 2019, in EUR.....	64
4.21	Entwicklung der Mindestsicherung 2012-2019.....	66

0 Zusammenfassung

Die vorliegende Statistik informiert über den Bezug von **Mindestsicherungsleistungen** der Länder außerhalb stationärer Einrichtungen (Sicherung des Lebensunterhalts und Wohnbedarfs, Krankenhilfe). Als **wichtigste Ergebnisse** für 2019 und die Entwicklung seit 2012 lassen sich festhalten:

- Im Verlauf des Jahres **2019** lebten **insgesamt** 287.593 Personen in 154.058 von der Mindestsicherung unterstützten Bedarfsgemeinschaften, pro Monat waren es **durchschnittlich** 212.192 Personen in 107.689 Bedarfsgemeinschaften. Mit 64% (der Personen im Jahresdurchschnitt) entfiel der Großteil davon auf Wien, während die Anteile der anderen **Bundesländer** zwischen 1% (Burgenland) und 8% (Steiermark) lagen.
- Die **Entwicklung** auf Basis der bereinigten Jahressummen² zu den mindestsicherungsbeziehenden Personen zeigt, dass die Anstiegsdynamik der früheren Jahre 2017 zum Erliegen gekommen (+0,1% gegenüber 2016) und nach 2018 auch im aktuellen Berichtsjahr ein deutlicher **Rückgang** eingetreten ist (-7,6% bzw. -21.963 Personen)³.
- Es gab im Jahresdurchschnitt 2019 wieder mehr **weibliche** (52%) als **männliche** (48%) Bezieher der Mindestsicherung. Der Anteil der **Kinder** (38%), die in von der Mindestsicherung unterstützten Bedarfsgemeinschaften lebten, lag deutlich über jenem der **Frauen** (33%) bzw. der **Männer** (29%). Einen überdurchschnittlich hohen Kinder-Anteil hatten Tirol (45%) und Oberösterreich (40%).
- Österreichische **Staatsangehörige** und Personen aus Drittstaaten hatten 2019 mit jeweils rund 46% einen gleich hohen Anteil in der Mindestsicherung (2018: 47% bzw. 40%). Der Rest setzte sich aus EU-/EWR-/Schweizer-Staatsangehörigen (7%) und sonstigen Personen (2%; unbekannte Staatsangehörigkeit, staatenlos) zusammen. 37% waren **Asyl- oder subsidiär Schutzberechtigte** (2018: 35%). Tirol und Vorarlberg hatten sowohl bei den nicht-österreichischen als auch bei den asyl- oder subsidiär schutzberechtigten Mindestsicherungsbeziehern und -bezieherinnen überdurchschnittlich hohe Anteile.
- Bei 72% der Personen war die **Bezugsdauer** (bezogen auf 2019) länger als ein halbes Jahr, 13% bekamen 4 bis 6 Monate, die restlichen 15% maximal 3 Monate eine Unterstützung. In Wien standen 78% länger als 6 Monate im Leistungsbezug, in der Mehrzahl

² Näher zur Entwicklung 2012-2019 und den zugrundeliegenden bereinigten Jahressummen siehe unter 3.11.

³ Unter Einbezug der nicht unterstützten Kinder lag der Rückgang 2018/19 bei -7,4% bzw. -23.123 Personen (siehe unter 3.1).

der Bundesländer waren es weniger als zwei Drittel. Dementsprechend hatte Wien mit 9,5 Monaten auch die höchste **durchschnittliche** Unterstützungsdauer.

- Wie im Vorjahr waren auch 2019 im Jahresdurchschnitt 8% der Mindestsicherungsbezieher und -bezieherinnen **erwerbstätig**. Von den **nicht erwerbstätigen Personen** (92%) standen 37% als Erwerbsarbeitslose dem Arbeitsmarkt zur Verfügung, bei den anderen 63% war dies unter anderem aus den folgenden Gründen nicht der Fall: 41% befanden sich noch im Vorschul- bzw. Pflichtschulalter oder bereits in Pension, 9% waren arbeitsunfähig, 5% besuchten die Schule über das Pflichtschulalter hinaus. Knapp die Hälfte der unterstützten Personen hatte keine anrechenbaren **Einkünfte**. Bei jenen mit Einkünften kamen hauptsächlich AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe etc.) (36%) oder sonstige Einkommen (Unterhalt, Kinderbetreuungsgeld, Pension etc.) (47%) zur Anrechnung; Einkommen aus Erwerbstätigkeit (16%) spielte eine vergleichsweise geringe Rolle.
- Bedarfsgemeinschaften, in denen keine Person ein anrechenbares Einkommen hatte und die daher im **Vollbezug** einer Mindestsicherungsleistung standen, waren im Jahresdurchschnitt 2019 insgesamt deutlich in der Minderzahl (28%); der Großteil (72%) erhielt eine Ergänzung bzw. Aufstockung (**Teilbezug**) zu vorhandenem Einkommen (2018: 70%).
- Die größte Gruppe der in der Mindestsicherung unterstützten Bedarfsgemeinschaftskonstellationen waren die **Alleinstehenden**. Auf sie entfielen 62% der Bedarfsgemeinschaften und 32% der Personen, gefolgt von den **Paaren** mit Kindern (15% bzw. 36%) und den **Alleinerziehenden** mit Kindern (15% bzw. 23%).
- Die **monatliche Leistungshöhe pro Bedarfsgemeinschaft** für Lebensunterhalt und Wohnen lag im Jahresdurchschnitt 2019 bei 668 Euro (2018: 638 Euro). In Vorarlberg (805 Euro) und Tirol (758 Euro) war der Leistungsanspruch am höchsten, in Oberösterreich (512 Euro) und dem Burgenland (534 Euro) am niedrigsten. Umgerechnet auf die **Person**, betrug die monatliche Anspruchshöhe 339 Euro (2018: 329 Euro), hier reichte die Spannbreite von 267 Euro in Oberösterreich bis 354 Euro in Wien.
- Die **Ausgaben** für die Mindestsicherung betrugen im Jahr 2019 **insgesamt** 913 Mio. Euro (Lebensunterhalt und Wohnen: 863 Mio. Euro, Krankenhilfe: 50 Mio. Euro). Sie haben gegenüber dem Vorjahr um 28 Mio. Euro (-3,0%) abgenommen und lagen weiterhin bei 0,8% der Sozialausgaben insgesamt. Analog zum Leistungsbezug entfiel der Großteil (66%) der Mindestsicherungsausgaben auf Wien (621 Mio. Euro).

1 Vorbemerkung

Mit 2019 liegt das dritte Berichtsjahr der Mindestsicherungsstatistik (MS-Statistik) vor, die nach dem Ende der Statistik der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS-Statistik) eingeführt wurde. 2019 ist das letzte Jahr, in dem die MS-Statistik noch zur Gänze für alle Bundesländer gilt, weil ab 2020 die Einführung der neuen⁴ Sozialhilfestatistik (SH-Statistik) auf Grundlage des Sozialhilfe-Statistikgesetzes beginnt. Da die Umsetzung der Neuregelung der Mindestsicherung als Sozialhilfe auf Basis des Bundes-Grundsatzgesetzes und der Ausführungsgesetze der Länder länger dauern wird, als ursprünglich vorgesehen,⁵ wird es auch mehrere Jahre dauern, bis die SH-Statistik die MS-Statistik zur Gänze abgelöst hat.

Die (neue) SH-Statistik unterscheidet sich von der MS-Statistik vor allem darin, dass die Datenübermittlung durch die Länder ausgeweitet und verpflichtend wird sowie monatlich zu erfolgen hat.

Im Folgenden wird zunächst auf das nach Auslaufen der BMS-Vereinbarung geschaffene (informelle) Bund-Länder-Übereinkommen als Grundlage für die MS-Statistik ab dem Berichtsjahr 2017 eingegangen (2). Der Hauptteil (3) präsentiert die wichtigsten statistischen Ergebnisse der MS-Statistik, im Tabellen-Anhang sind die gesammelten Daten zum Berichtsjahr 2019 (4) enthalten.⁶

2 Grundlagen

2.1 Bund-Länder-Übereinkommen

Mit dem Ende der Bund-Länder-Vereinbarung zur Bedarfsorientierten Mindestsicherung Ende 2016 entfiel auch die Grundlage zur Erstellung der BMS-Statistik (Anlage „Statistik“ zu dieser Vereinbarung). Noch vor dem Scheitern der politischen Verhandlungen zur Schaffung

⁴ Im Unterschied zur alten Sozialhilfestatistik, die es vor Einführung der BMS-Statistik bis zum Berichtsjahr 2010 gab.

⁵ Sozialhilfe-Grundsatzgesetz und Sozialhilfe-Statistikgesetz sind mit 1. Juni 2019 in Kraft getreten (siehe BGBl. I Nr. 41/2019). Die im Grundsatzgesetz normierte Inkraftsetzung der Ausführungsgesetze durch die Länder ab Beginn 2020 erfolgte nur in Nieder- und Oberösterreich. Die anderen Bundesländer werden voraussichtlich erst 2021 ihre Ausführungsgesetze in Kraft setzen. Hinzu kommt, dass für die Überführung bisheriger Leistungsansprüche auf Basis der Mindestsicherungsgesetze in Leistungsansprüche gemäß den neuen Sozialhilfeausführungsgesetzen der Länder ein Übergangszeitraum vorgesehen ist (beim Inkrafttreten mit Anfang 2020 endet dieser spätestens mit 1. Juni 2021; bei den 2021 in Kraft tretenden Gesetzen wird vermutlich eine analoge Regelung zur Anwendung kommen).

⁶ Die Vergleichsdaten für 2017 und 2018 sind im Tabellen-Anhang zum Bericht Mindestsicherungsstatistik 2018 verfügbar.

einer neuen Vereinbarung in diesem Bereich konnte auf fachlicher Ebene zwischen dem Bund und den Ländern Einvernehmen darüber erzielt werden, eine bundesweite Mindestsicherungsstatistik weiterhin erstellen zu wollen und diese durch die Ausweitung des Merkmalsprogramms und den Umstieg von der Aggregatdatenerhebung auf die Verwendung von Einzeldaten neu auszurichten.

Grundlage für die neue Statistik ab dem Berichtsjahr 2017 ist ein informelles Bund-Länder-Übereinkommen, dessen Inhalte unter Beteiligung der Länder, des Sozialministeriums und Statistik Austria in einem intensiven Diskussionsprozess erarbeitet wurden und im „Handbuch Gemeinsame Statistik über die Mindestsicherung (Mindestsicherungsstatistik), Version Oktober 2017“ festgelegt sind.

2.2 Vorgaben

Für die vollständige Umsetzung der MS-Statistik ist ein Übergangszeitraum vorgesehen, der sich auf die Berichtsjahre 2017 und 2018 erstreckt. In diesem Zeitraum können jene Bundesländer, die zur Einzeldatenbereitstellung noch nicht in der Lage sind, Aggregatdaten in Tabellenform zur Verfügung stellen.

Der neue Zeitplan zielt auf eine gegenüber der BMS-Statistik frühere Verfügbarkeit ab, daher sind die Datenübermittlung (der Länder an Statistik Austria) bis spätestens Ende April und die Darstellung der Statistikergebnisse (durch Statistik Austria) bis spätestens Ende Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres vorgesehen (d.h. für das Berichtsjahr 2019 Ende April bzw. Ende Juni 2020).

Die Statistik erfasst – wie bisher – die Mindestsicherungsleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts und des Wohnbedarfs (25% Wohnkostenanteil und ergänzende Wohnbedarfshilfe) außerhalb von stationären Einrichtungen sowie die Krankenhilfe (Einbeziehung in die Krankenversicherung, d.h. Übernahme der Krankenversicherungsbeiträge, und allfällige sonstige Leistungen, wie z.B. Selbstbehalte); neu ist die Berücksichtigung allfälliger Wiedereinsteigerfreibeträge bzw. -boni. Nicht zum Erfassungsbereich zählen – ebenfalls analog zur bisherigen BMS-Statistik – die im Rahmen der Wohnbauförderung gewährte Wohnbeihilfe, Betreuungs- und Pflegeleistungen, Leistungen aus dem Titel der Hilfe zur Erziehung und Erwerbsbefähigung sowie der ausschließliche Bezug von Taschengeldern und von Hilfen in be-

sonderen Lebenslagen oder sonstigen spezifischen (einmaligen) Aushilfen (z.B. für Energiekostennachzahlungen oder Begräbniskosten).

Hinsichtlich des erfassten Personenkreises betrifft die zentrale Änderung die Kinder: In der MS-Statistik werden auch jene (minderjährigen und volljährigen) Kinder, die selbst nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. weil der Unterhalt über dem Mindeststandard liegt), aber in einer Bedarfsgemeinschaft mit Mindestsicherungsbezug leben, zum Personenkreis der Mindestsicherung gerechnet. Des Weiteren zählen volljährige Kinder nicht mehr zu den Erwachsenen (Frauen, Männern), sondern zu den Kindern.

Die als wesentliche Neuausrichtung schon angesprochene Erweiterung der Erhebungsmerkmale zeigt sich daran, dass nunmehr auch Informationen zum Alter, zur Staatsangehörigkeit, zum aufenthaltsrechtlichen Status, zum Erwerbsstatus, zu den angerechneten Einkünften, zu Teil- und Vollbezug sowie zu Sanktionen und Leistungen zum Arbeitsanreiz vorliegen.

Neu sind auch die zusätzlichen zeitlichen Darstellungsformen: Standen in der BMS-Statistik nur Jahressummen zur Verfügung, so gibt es ab dem Berichtsjahr 2017 auch Angaben zu Monaten (April und November) und zum Jahresdurchschnitt (Summe der Monatswerte dividiert durch 12). Wie es in anderen Statistiken (z.B. Bevölkerungsstatistik, Arbeitsmarktstatistik) schon lange Tradition ist, soll damit auch in der Mindestsicherungsstatistik die Durchschnittsbetrachtung in den Mittelpunkt der Darstellung gerückt werden; dieser Wechsel ist vor allem auch darin begründet, dass – so die Erfahrung mit der BMS-Statistik und das Ergebnis der Diskussion mit den Ländern – die Bedarfsgemeinschaftskategorien aufgrund der häufigen Wechsel in der Zusammensetzung in der Jahressumme nicht sinnvoll darstellbar sind.

2.3 Umsetzung

Wie für das Vorjahr haben auch für 2019 6 Bundesländer (Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Wien) Einzeldaten und die 3 anderen (Niederösterreich, Steiermark, Vorarlberg) Aggregatdaten übermittelt. Da letztere nicht zur Einzeldatenübermittlung übergegangen sind, konnte ein wesentlicher Teil der informellen Vereinbarung mit den Ländern nicht umgesetzt werden; aufgrund der Rückmeldungen dieser drei Länder ist davon auszugehen, dass sich daran auch bei der in den kommenden Jahren auslaufenden MS-Statistik nichts mehr ändern wird.

Während die Einzeldaten nur geringfügige Lücken aufweisen, sind die Aggregatdaten zu erheblichen Teilen unvollständig bzw. auch in ihrer sonstigen Datenqualität nicht zur Gänze den Vorgaben der MS-Statistik entsprechend (dies betrifft vor allem Niederösterreich und Vorarlberg). Durch einen nicht behobenen Datenfehler (Anzahl der volljährigen Kinder in Wien 2018) und eine Änderung in der Bedarfsgemeinschaftslogik (Wien 2019) ist zuletzt eine weitere Beeinträchtigung der Vergleichbarkeit hinzugekommen.

In zeitlicher Hinsicht konnte eine gewisse Verbesserung erzielt werden: Zwar haben drei Länder die Daten erst nach dem Einsendetermin in der ersten Mai-Hälfte übermittelt. Und erneut erwies sich die Datenaufbereitung als schwierig, zumal auch wieder mehrfache Datenübermittlungen erforderlich waren. Dennoch konnte der tabellarische Teil der MS-Statistik Ende Juni fertiggestellt und an den Auftraggeber übermittelt werden.

3 Hauptergebnisse

3.1 Personen und Bedarfsgemeinschaften insgesamt⁷

Im Verlauf des Jahres **2019** lebten **insgesamt** 287.593 Personen in 154.058 von der Mindestsicherung unterstützten Bedarfsgemeinschaften, pro Monat waren es **durchschnittlich** 212.192 Personen in 107.689 Bedarfsgemeinschaften (siehe die Übersichten 1 und 2 im Folgenden sowie Tabelle 4.1 im Anhang); mit 64% (der Personen im Jahresdurchschnitt) entfiel der Großteil davon auf Wien, während die Anteile der anderen **Bundesländer** zwischen 1% (Burgenland) und 8% (Steiermark) lagen.

Übersicht 1: Anzahl der Personen ¹⁾ in der Mindestsicherung 2019						
Bundesland	April	November	Jahres- durchschnitt	Jahres- summe	Jahres- durchschnitt	Jahres- summe
					Prozentanteil	
Burgenland	2.239	2.113	2.195	3.055	1,0	1,1
Kärnten	4.355	4.176	4.303	7.084	2,0	2,5
Niederösterreich	16.206	15.456	16.001	24.349	7,5	8,5
Oberösterreich	12.040	10.637	11.466	18.041	5,4	6,3
Salzburg	7.691	7.734	7.859	11.947	3,7	4,2
Steiermark	16.752	15.946	16.351	22.904	7,7	8,0
Tirol	11.832	11.016	11.519	16.812	5,4	5,8
Vorarlberg	7.012	6.588	6.800	12.084	3,2	4,2
Wien	136.403	133.226	135.698	171.317	64,0	59,6
Insgesamt	214.530	206.892	212.192	287.593	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. – 1) Mit Ausnahme von Niederösterreich einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben.

⁷ Die ausgewiesenen Summen (Jahr, Monate April und November) enthalten keine Mehrfachzählungen. Beim untermonatigen bzw. unterjährigen Wechsel einer Person von einer Bedarfsgemeinschaft zu einer anderen, wurde die Person bzw. die Bedarfsgemeinschaft nicht öfter gezählt. Die Zählung pro Monat erfolgte unabhängig von der Dauer des Leistungsbezugs in diesem Monat. Für die Jahressumme ging die Person/Bedarfsgemeinschaft mit dem Stand bzw. den Merkmalsausprägungen ihres letzten Bezugsmonats in die Auswertung ein.

Übersicht 2: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften¹⁾ in der Mindestsicherung 2019

Bundesland	April	November	Jahres- durchschnitt	Jahres- summe	Jahres- durchschnitt	Jahres- summe
					Prozentanteil	
Burgenland	1.278	1.219	1.258	1.733	1,2	1,1
Kärnten	2.378	2.278	2.350	3.956	2,2	2,6
Nieder- österreich	7.593	7.231	7.490	11.428	7,0	7,4
Ober- österreich	6.222	5.647	5.972	9.266	5,5	6,0
Salzburg	4.389	4.287	4.398	6.736	4,1	4,4
Steiermark	8.350	7.921	8.149	11.925	7,6	7,7
Tirol	5.288	4.846	5.108	8.096	4,7	5,3
Vorarlberg	2.768	2.605	2.687	5.160	2,5	3,3
Wien	71.241	68.443	70.278	95.758	65,3	62,2
Insgesamt	109.507	104.477	107.689	154.058	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. – 1) Die Bedarfsgemeinschaft ist die Einheit der Leistungsbemessung in der Mindestsicherung. Eine Bedarfsgemeinschaft kann eine oder mehrere Personen umfassen; ein Haushalt kann aus mehr als einer Bedarfsgemeinschaft bestehen.

Der **Rückgang** der Leistungsbezugszahlen hat sich im aktuellen Berichtsjahr weiter fortgesetzt (siehe Übersicht 3 im Folgenden): 2019 standen um insgesamt 23.123 Personen (-7,4%) weniger im Mindestsicherungsbezug als 2018 (Jahresdurchschnitt: -12.773 bzw. -5,7%). Die rückläufige Entwicklung war in allen Bundesländern gegeben, aber durchaus unterschiedlich ausgeprägt (Oberösterreich: -14,0%; Niederösterreich: -5,0%; jeweils Jahressumme).⁸

Übersicht 3: Veränderung der Anzahl der Personen¹⁾ in der Mindestsicherung von 2018 auf 2019				
Bundesland	Jahresdurchschnitt		Jahressumme	
	absolut	in %	absolut	in %
Burgenland	-109	-4,7	-241	-7,3
Kärnten	-174	-3,9	-414	-5,5
Niederösterreich	-234	-1,4	-1.271	-5,0
Oberösterreich	-1.843	-13,8	-2.925	-14,0
Salzburg	-784	-9,1	-1.443	-10,8
Steiermark	-1.112	-6,4	-2.551	-10,0
Tirol	-962	-7,7	-1.465	-8,0
Vorarlberg	-682	-9,1	-1.096	-8,3
Wien	-6.873	-4,8	-11.717	-6,4
Insgesamt	-12.773	-5,7	-23.123	-7,4

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. – 1) Mit Ausnahme von Niederösterreich einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben.

⁸ Zur Entwicklung der (bereinigten) Bezugszahlen im Zeitraum 2012 bis 2019 siehe unter 3.11.

3.2 Geschlecht – Frauen, Männer, Kinder – Alter

Im Jahresdurchschnitt 2019 gab es insgesamt mehr **weibliche** (52%) als **männliche** (48%) Bezieher der Mindestsicherung (2018: 51% zu 49%). Der Anteil der (minder- und volljährigen) **Kinder** (38%) lag deutlich über jenem der **Frauen** (33%) bzw. der **Männer** (29%) (siehe Übersicht 4 im Folgenden sowie die Tabellen 4.2 und 4.3 im Anhang) und war höher als 2018 (36%)⁹. Absolut gesehen, lebten insgesamt (jeweils ohne Vorarlberg) 78.105 Kinder in Bedarfsgemeinschaften mit Mindestsicherungsbezug (Frauen: 68.562, Männer: 58.725). Einen überdurchschnittlich hohen Kinder-Anteil hatten Tirol (45%) und Oberösterreich (40%).

Übersicht 4: Personen nach Geschlecht bzw. Frauen, Männern und Kindern in der Mindestsicherung im Jahresdurchschnitt 2019 – Prozentanteile					
Bundesland	Weiblich	Männlich	Frauen ¹⁾	Männer ¹⁾	Kinder ²⁾
Burgenland	55,0	45,0	38,0	28,7	33,3
Kärnten	48,3	51,7	32,9	33,4	33,6
Niederösterreich	56,1	43,9	35,9	27,0	37,1
Oberösterreich	55,2	44,8	35,6	24,4	40,0
Salzburg	53,0	47,0	35,5	29,5	34,9
Steiermark	53,3	46,7	33,6	26,9	39,5
Tirol	53,8	46,2	31,2	23,6	45,2
Vorarlberg ³⁾	51,2	48,8	.	.	.
Wien	51,1	48,9	32,9	29,6	37,6
Insgesamt⁴⁾	52,1	47,9	33,4	28,6	38,0

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. – 1) In Niederösterreich und Vorarlberg einschließlich der volljährigen Kinder, in den anderen Bundesländern zählen diese zu den Kindern. – 2) Mit Ausnahme von Niederösterreich einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben. – 3) Angaben für Frauen, Männer und Kinder nicht verfügbar. – 4) Frauen, Männer und Kinder ohne Vorarlberg.

⁹ Der Vergleich mit 2018 ist durch einen Kodierfehler in den Wiener Daten beeinträchtigt, wodurch die Anzahl der volljährigen Kinder in diesem Jahr nicht nur für Wien, sondern im Ingesamt-Wert als zu gering ausgewiesen wird. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass der Kinder-Anteil bereits 2018 höher war und die Anzahl der Kinder von 2018 (78.017) auf 2019 (78.105) nicht (leicht) gestiegen ist, sondern sich – wie die Personenanzahl insgesamt – rückläufig entwickelt hat.

92% der Kinder in Bedarfsgemeinschaften mit Mindestsicherungsbezug waren im Jahresdurchschnitt 2019 minderjährig (72.020), 8% volljährig¹⁰ (6.085; hier und im Folgenden ohne Niederösterreich und Vorarlberg). 17% der Kinder (13.457) wurden selbst nicht durch die Mindestsicherung unterstützt, weil ihr Bedarf durch andere Zahlungen (vor allem Unterhaltsleistungen) gedeckt war, 83% (64.648) erhielten die Unterstützung im Rahmen der Mindestsicherung. Auch hier waren die Unterschiede zwischen den Bundesländern zum Teil beträchtlich (siehe die Übersicht 5 im Folgenden und Tabelle 4.4 im Anhang).

Übersicht 5: Kinder¹⁾ in der Mindestsicherung im Jahresdurchschnitt 2019 – Prozentanteile				
Bundesland	minderjährig	volljährig	unterstützt	nicht unterstützt
Burgenland	95,9	4,1	96,1	3,9
Kärnten	85,9	14,1	73,6	26,4
Niederösterreich ²⁾
Oberösterreich	94,6	5,4	77,5	22,5
Salzburg	97,5	2,5	92,7	7,3
Steiermark	93,6	6,4	83,7	16,3
Tirol	95,0	5,0	80,1	19,9
Vorarlberg ²⁾
Wien	90,5	9,5	80,9	19,1
Insgesamt³⁾	92,2	7,8	82,8	17,2
Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. – 1) Minderjährig: jünger als 18 Jahre; volljährig: 18 Jahre oder älter. Unterstützt: durch Mindestsicherung unterstützt; nicht unterstützt: in Bedarfsgemeinschaft mit Mindestsicherungsbezug lebend, aber selbst durch Mindestsicherung nicht unterstützt, weil z.B. die Unterhaltsleistung höher ist als die zustehende Mindestsicherung. – 2) Angaben nicht verfügbar. – 3) Ohne Niederösterreich und Vorarlberg.				

¹⁰ 2018 war die Relation 96% zu 4% gewesen. Aufgrund des oben angeführten Fehlers in den Wiener Daten kann davon ausgegangen werden, dass der Anteil der volljährigen Kinder bereits 2018 (absolut: 2.673) höher war und es – wie bei den Minderjährigen (Rückgang von 69.428 auf 66.089) – 2019 auch zu einer Abnahme gekommen ist.

Der Anteil der Minderjährigen (hier 0- bis 18-Jährige) lag im Jahresdurchschnitt 2019 bei 37%, während auf von der Mindestsicherung unterstützte Personen im Pensionsalter (grob mit 61+ gefasst) nur 10% entfielen; 54% waren Mindestsicherungsbezieher und –bezieherinnen im Haupterwerbsalter (siehe dazu Übersicht 6 im Folgenden und zu den differenzierten **Altersgruppen** Tabelle 4.5 im Anhang).¹¹

Übersicht 6: Personen¹⁾ nach Altersgruppen in der Mindestsicherung im Jahresdurchschnitt 2019 – Prozentanteile			
Bundesland	0-18	19-60	61+
Burgenland	32,7	60,3	7,0
Kärnten	31,3	58,8	9,9
Niederösterreich ²⁾	.	.	.
Oberösterreich	39,3	52,5	8,2
Salzburg	35,3	53,0	11,7
Steiermark	38,4	55,2	6,3
Tirol	45,1	50,6	4,3
Vorarlberg	43,0	51,4	5,6
Wien	35,5	53,9	10,6
Insgesamt³⁾	36,6	53,8	9,6
Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. – 1) Einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben. – 2) Angaben nicht verfügbar. – 3) Ohne Niederösterreich.			

3.3 Staatsangehörigkeit – aufenthaltsrechtlicher Status

Österreichische **Staatsangehörige** und Personen aus Drittstaaten hatten 2019 mit jeweils rund 46% einen gleich hohen Anteil in der Mindestsicherung. Gegenüber dem Vorjahr war bei ersteren anteilmäßig (47%) ein leichter Rückgang, bei letzteren (40%) ein stärkerer Anstieg zu verzeichnen, wobei der Zuwachs bei den Drittstaatsangehörigen teilweise auch durch eine Verbesserung der Datenlage bedingt ist.¹² Der Rest setzte sich aus EU-/EWR-/Schweizer-Staatsangehörigen (7%) und sonstigen Personen (2%; unbekannte Staatsangehörige).

¹¹ 2018 war das Prozentverhältnis dieser 3 Altersgruppen mit 36%:55%:9% ähnlich gewesen.

¹² Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit konnten in Wien in vielen Fällen entsprechend korrigiert werden. Wien hatte 2018 noch eine vergleichsweise hohe Anzahl an Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit.

rigkeit, staatenlos) zusammen. Einen überdurchschnittlich hohen Anteil an nicht-österreichischen Bezieherinnen und Beziehern gab es in Vorarlberg und Tirol, vergleichsweise wenige hingegen im Burgenland (siehe Übersicht 7 im Folgenden und Tabelle 4.6 im Anhang).

Übersicht 7: Personen¹⁾ nach Staatsangehörigkeit(sgruppen) in der Mindestsicherung im Jahresdurchschnitt 2019 – Prozentanteile				
Bundesland	Österreich	EU/EWR/ Schweiz	Drittstaaten	Sonstige ²⁾
Burgenland	66,7	9,1	18,9	5,3
Kärnten	46,1	2,9	49,4	1,6
Niederösterreich ³⁾
Oberösterreich	52,7	6,1	39,4	1,8
Salzburg	50,4	5,6	43,0	1,0
Steiermark	51,5	6,8	40,9	0,8
Tirol	39,9	7,2	50,7	2,3
Vorarlberg	36,1	6,2	55,7	2,0
Wien ⁴⁾	45,4	6,8	46,2	1,6
Insgesamt⁵⁾	46,2	6,7	45,6	1,6
Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. – 1) Einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben. – 2) Staatenlose und Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit. – 3) Angaben nicht verfügbar. – 4) Offiziell staatenlose Personen sind nicht unter Sonstige, sondern bei den Drittstaaten erfasst. – 5) Ohne Niederösterreich.				

37% der Bezieher und Bezieherinnen waren **Asyl- oder subsidiär Schutzberechtigte** (2018: 35%), mit wiederum überdurchschnittlich hohen Anteilen in Tirol (44%) und Vorarlberg (43%) sowie einem geringen im Burgenland (17%) (siehe Übersicht 8 im Folgenden und Tabelle 4.7 im Anhang).

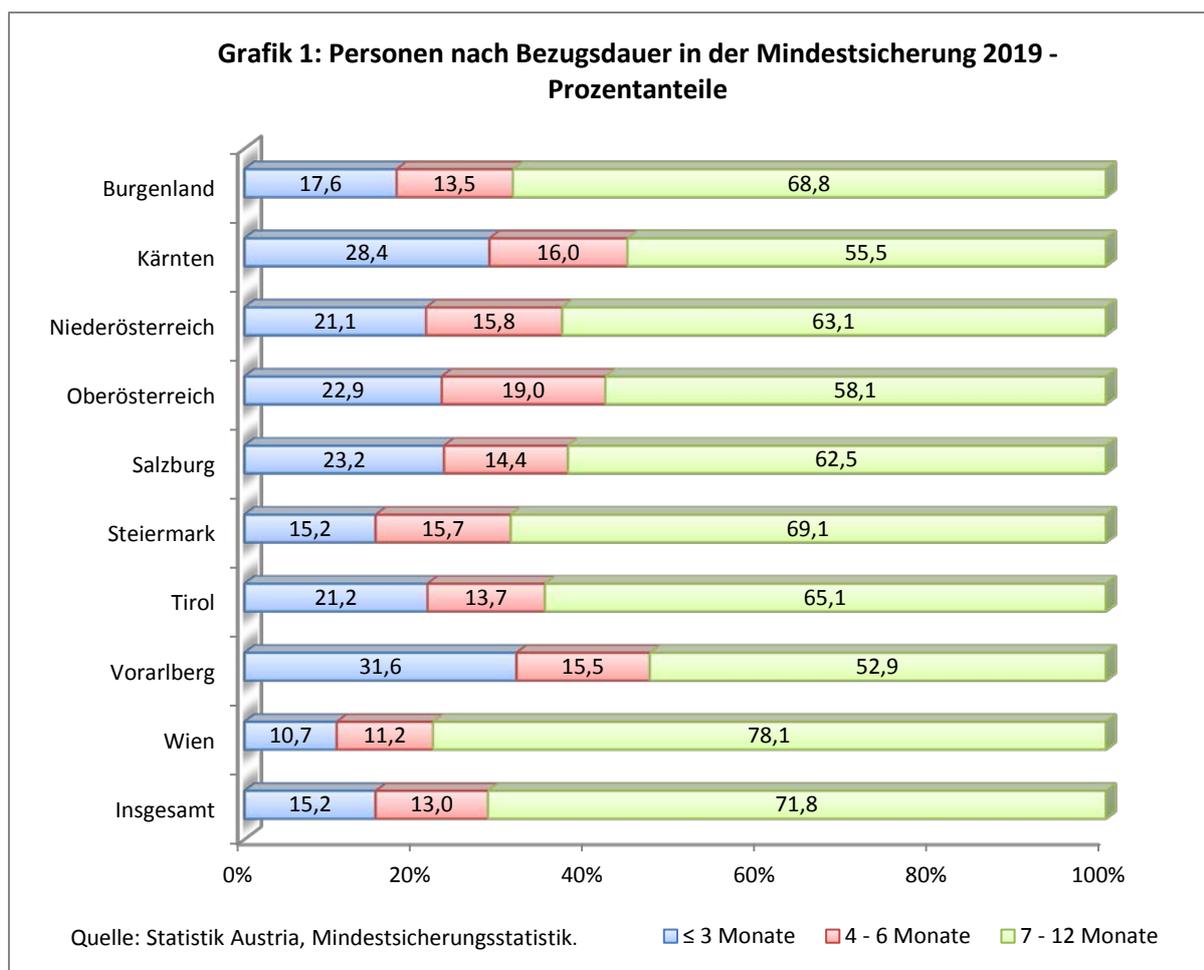
Übersicht 8: Personen¹⁾ nach aufenthaltsrechtlichem Status in der Mindestsicherung im Jahresdurchschnitt 2019 – Prozentanteile			
Bundesland	Asylberechtigte	Subsidiär Schutzberechtigte	Sonstige ²⁾
Burgenland	16,8	0,0	83,2
Kärnten	35,2	7,2	57,6
Niederösterreich	34,8	0,1	65,2
Oberösterreich	33,5	2,2	64,3
Salzburg	36,1	0,0	63,9
Steiermark	34,9	0,8	64,3
Tirol	38,5	5,9	55,6
Vorarlberg	37,3	5,2	57,5
Wien	31,6	4,9	63,5
Insgesamt	32,9	3,9	63,2
Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. – 1) Mit Ausnahme von Niederösterreich einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben. – 2) Vor allem österreichische Staatsangehörige.			

3.4 Bezugsdauer

Wie schon bisher, war auch 2019 der Großteil der Personen länger als ein halbes Jahr auf die Mindestsicherung angewiesen:¹³ 72% hatten eine **Bezugsdauer** von mehr als 6 Monaten¹⁴, 13% bekamen 4 bis 6 Monate, die restlichen 15% maximal 3 Monate lang eine Unterstützung; im Vergleich zu 2018 (70%, 14% und 16%) ist damit eine Verschiebung zur längsten Bezugsdauer erfolgt. Auch waren die Unterschiede zwischen den Bundesländern weiterhin beträchtlich: Während in Wien 78% der Personen länger als ein halbes Jahr im Leistungsbezug standen, waren es in der Mehrzahl der Bundesländer weniger als zwei Drittel (siehe Grafik 1 im Folgenden und Tabelle 4.8 im Anhang).

¹³ Nur bezogen auf das Jahr 2019, d.h. frühere Bezugsperioden sind hier nicht berücksichtigt.

¹⁴ Eine Bezugsdauer von länger als 6 aber kürzer als 7 volle Monate zählt zur Kategorie 7 - 12 Monate. Analoges gilt für die beiden anderen Kategorien der Bezugsdauer. Mehrere unterbrochene Bezüge während des Jahres wurden zusammengezählt.

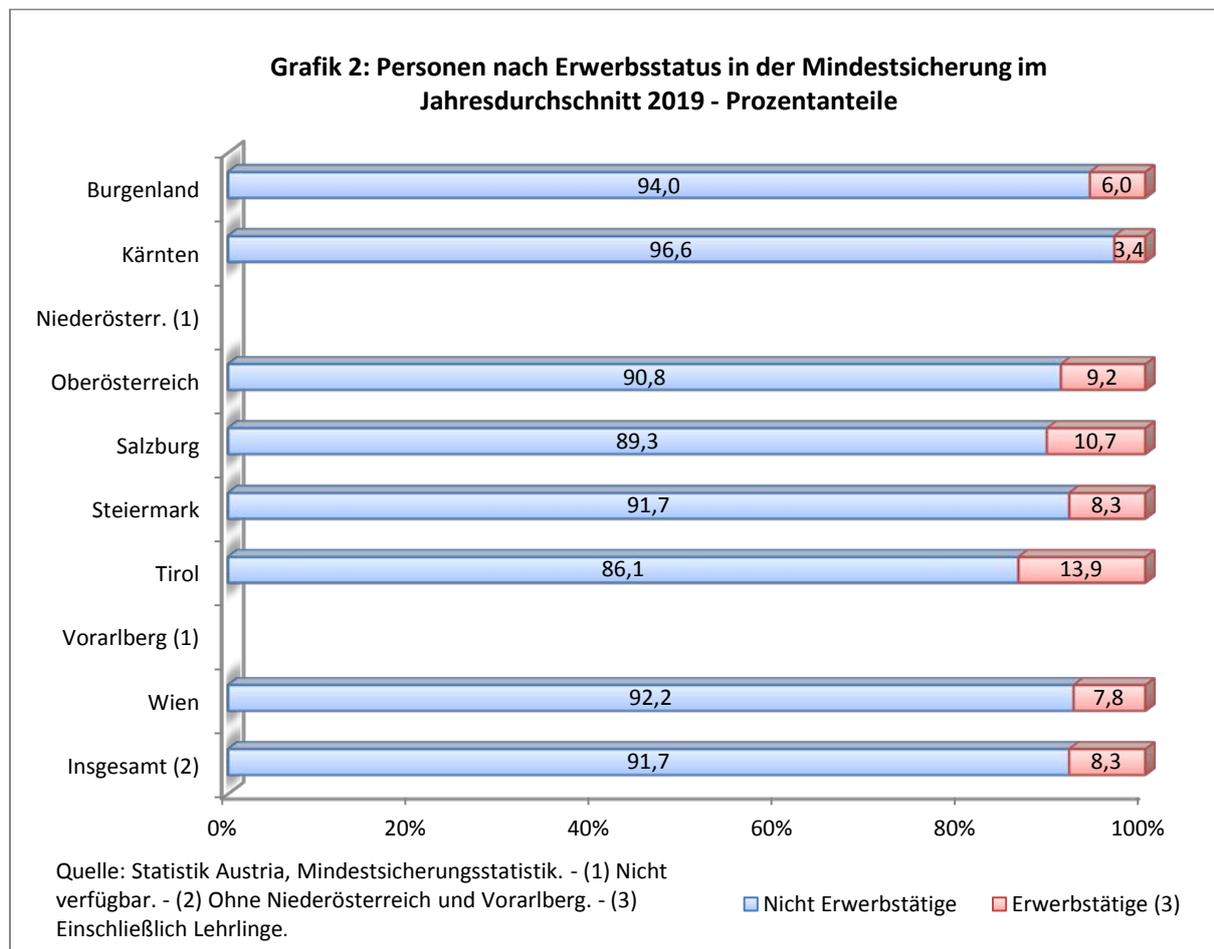


Wien lag mit einer **durchschnittlichen** Bezugsdauer von 9,5 Monaten im Jahr 2019 auch deutlich über jener der anderen Bundesländer, die von 6,2 (Vorarlberg) bis 8,6 Monaten (Burgenland) reichte. In der Bundeshauptstadt standen von den im diesem Jahr unterstützten Personen knapp zwei Drittel bereits 20 oder mehr Monate im Mindestsicherungsbezug, in den anderen Bundesländern lag der entsprechende Anteil zwischen 44% (Oberösterreich) und 52% (Burgenland, Tirol).¹⁵

¹⁵ Die zugrundeliegenden Absolutwerte (ohne Kärnten, Niederösterreich und Vorarlberg) sind ebenfalls in Tabelle 4.8 im Anhang zu finden. Sie sagen aus, wie viele Personen, ausgehend von ihrem jeweiligen Letztbezugsmonat im Jahr 2019, innerhalb der letzten 2 Jahre 20 oder mehr Monate von der Mindestsicherung unterstützt worden sind (da für jede Person der 2-Jahres-Betrachtungszeitraum zur Anwendung kommt, werden auch Bezugsmonate des Jahres 2017 berücksichtigt).

3.5 Erwerbsstatus – Einsatz der Arbeitskraft – Einkünfte

8% der Mindestsicherungsbezieherinnen und -bezieher waren im Jahresdurchschnitt 2019 **erwerbstätig**, Tirol (14%) hatte den höchsten, Kärnten (3%) den niedrigsten Erwerbstätigen-Anteil in der Mindestsicherung¹⁶ (siehe Grafik 2 im Folgenden und Tabelle 4.12 im Anhang).



Von den 92% **nicht erwerbstätigen Personen** standen 37% als Erwerbsarbeitslose dem Arbeitsmarkt zur Verfügung, bei den anderen 63% war dies aus den folgenden Gründen nicht der Fall: 41% befanden sich noch im Vorschul- bzw. Pflichtschulalter oder bereits in Pension, 9% waren arbeitsunfähig, 5% besuchten die Schule über das Pflichtschulalter hinaus, bei den restlichen 8% entfiel der Einsatz der Arbeitskraft wegen Kinderbetreuung (5%) oder aus anderen Gründen (3%; z.B. Angehörigenpflege, Arbeitsfähigkeit in Abklärung).¹⁷

¹⁶ Ohne Niederösterreich und Vorarlberg, für die entsprechende Daten fehlen, waren es 2019 15.756 und 2018 15.556 (ebenfalls 8%) erwerbstätige Personen (jeweils inkl. Lehrlinge) mit Mindestsicherungsbezug.

¹⁷ 2019 betrug die Anzahl der Nicht-Erwerbstätigen in der Mindestsicherung 173.635, 2018 185.691 Personen (Jahresdurchschnitt; ohne Niederösterreich und Vorarlberg); mit jeweils 39% war 2018 der Anteil der Er-

Knapp die Hälfte (48%) der Personen in der Mindestsicherung hatte **keine anrechenbaren Einkünfte** (siehe Übersicht 9 im Folgenden und Tabelle 4.13 im Anhang), hier war der Anteil in Oberösterreich (42%) am niedrigsten und in Kärnten (64%) am höchsten (wiederum ohne Niederösterreich und Vorarlberg). Bei den **Personen mit Einkünften** spielte Einkommen aus Erwerbstätigkeit eine vergleichsweise geringe Rolle (16%), es wurden hauptsächlich Arbeitslosengeld, Notstandshilfe bzw. andere AMS-Leistungen (36%) oder sonstige Einkommen, wie Unterhaltsleistungen, Kinderbetreuungsgeld, Grundversorgung, Pensionen etc. (47%) angerechnet¹⁸; auch hier gab es zum Teil große Unterschiede zwischen den Bundesländern.

Übersicht 9: Personen nach angerechneten Einkunftsarten in der Mindestsicherung im Jahresdurchschnitt 2019 – Prozentanteile					
Bundesland	Angerechnete Einkunftsarten ¹⁾				
	Ja	Nein	Erwerbseinkommen	AMS-Leistungen ²⁾	Sonstige ³⁾
Burgenland	50,0	50,0	13,1	50,8	36,1
Kärnten	35,7	64,3	13,4	34,4	52,2
Niederösterreich ⁴⁾
Oberösterreich	58,5	41,5	18,0	29,4	52,6
Salzburg	52,1	47,9	21,8	22,1	56,1
Steiermark	46,4	53,6	17,7	40,3	42,0
Tirol	43,9	56,1	34,8	17,6	47,6
Vorarlberg ⁴⁾
Wien	54,0	46,0	14,7	38,4	46,8
Insgesamt⁵⁾	52,5	47,5	16,5	36,3	47,3

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. – 1) Hatte eine Person mehrere Einkunftsarten, erfolgte eine Priorisierung in der Zuordnung (1. Erwerbseinkommen, 2. AMS-Leistung, 3. sonstige Einkünfte). – 2) Arbeitslosengeld, Notstandshilfe etc. – 3) Unterhalt, Kinderbetreuungsgeld, Pension etc. – 4) Angaben nicht verfügbar. – 5) Ohne Niederösterreich und Vorarlberg.

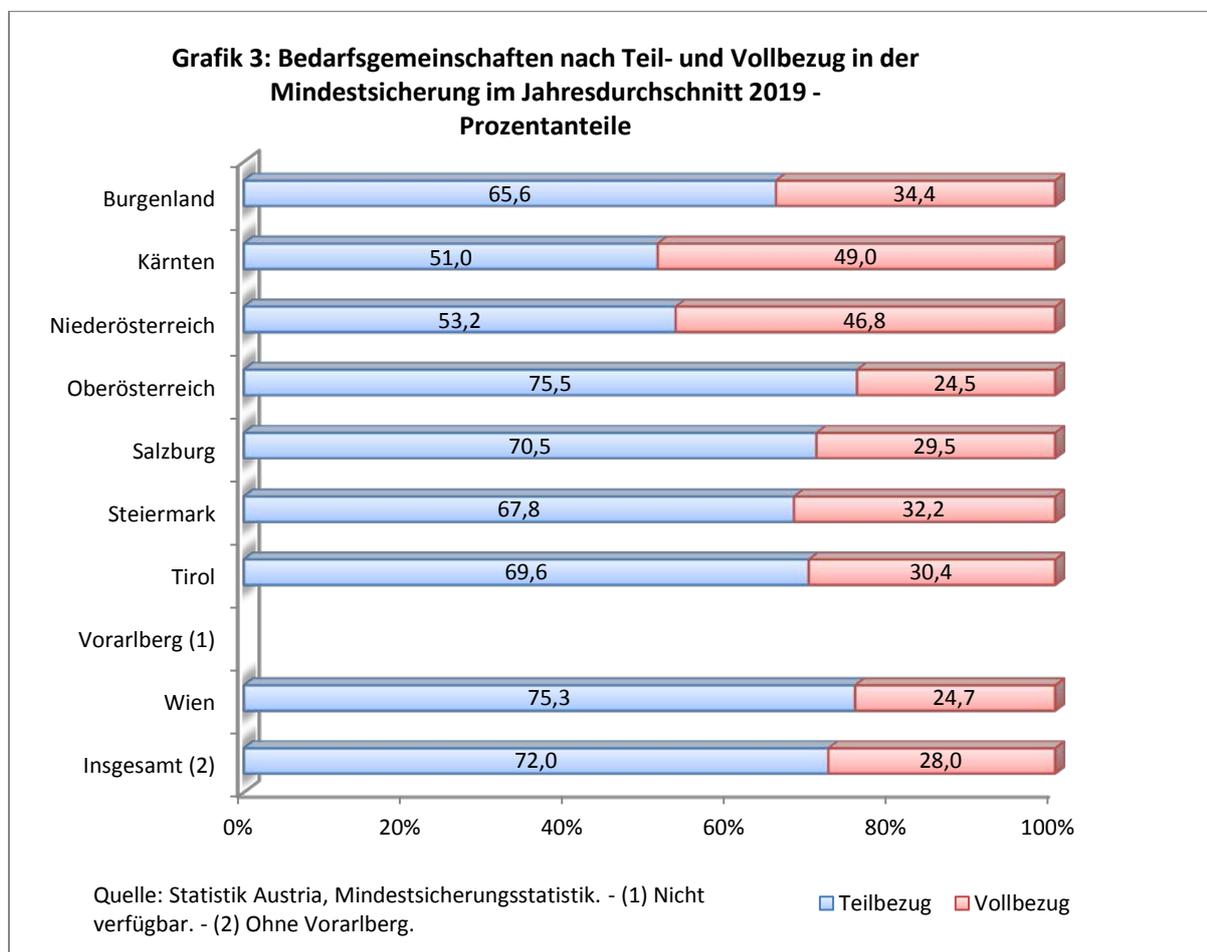
Die monatliche **Höhe aller angerechneten Einkünfte pro Person** lag im Jahresdurchschnitt 2019 bei den sieben Bundesländern mit verfügbaren Daten zwischen 389 Euro (Kärnten) und 601 Euro (Salzburg); werden auch die Personen ohne angerechnete Einkünfte einbezogen, reduziert sich die Einkommenshöhe auf eine Bandbreite von 139 Euro (Kärnten) bis 313 Euro (Salzburg) (siehe Tabelle 4.14 im Anhang).

werbsarbeitslosen etwas höher und jener der Personen im Vorschul-/Pflichtschul-/Pensionsalter etwas niedriger als 2019.

¹⁸ 2018 war der Anteil der Arbeitslosenleistungen an den angerechneten Einkunftsarten mit 42% noch deutlich höher gewesen (sonstige Einkünfte: ebenfalls 42%; Einkommen aus Erwerbstätigkeit: 16%).

3.6 Teil- und Vollbezug

Wenn in einer Bedarfsgemeinschaft (BG) keine Person ein anrechenbares Einkommen hat, wird diese in der Mindestsicherungsstatistik als BG mit **Vollbezug** ausgewiesen. Im Jahresdurchschnitt 2019 standen 28% der BG (29.399; ohne Vorarlberg) im Vollbezug einer Mindestsicherungsleistung, während der Großteil (72%; 75.604) eine Ergänzung bzw. Aufstockung zu vorhandenen Einkünften (**Teilbezug**) erhielt (siehe Grafik 3 im Folgenden und Tabelle 4.15 im Anhang); der Anteil der BG mit Teilbezug hat gegenüber 2018 (70%) zugenommen. Auch 2019 gab es wieder zum Teil beträchtliche Unterschiede zwischen den Bundesländern, lag doch der Teilbezug-Anteil in Oberösterreich bei 76%, in Kärnten hingegen nur bei 51%.¹⁹



¹⁹ 2018 reichte der Anteil von 54% in Niederösterreich bis 79% in Oberösterreich.

3.7 Alleinstehende – Paare – Alleinerziehende – Andere

Die größte Gruppe der in der Mindestsicherung unterstützten Bedarfsgemeinschaftskonstellationen sind die **Alleinstehenden**. Auf sie entfielen im Jahresdurchschnitt 2019 62% der Bedarfsgemeinschaften und 32% der Personen, gefolgt von den **Paaren** mit Kindern (15% bzw. 36%) und den **Alleinerziehenden** (15% bzw. 23%). (siehe Übersicht 10 im Folgenden und die Tabellen 4.16 und 4.17 im Anhang; Personen jeweils ohne Vorarlberg). Bei den Männern war der Alleinstehenden-Anteil (61%) wesentlich höher als bei den Frauen (44%), die demgegenüber in größerem Ausmaß auch als Alleinerziehende von der Mindestsicherung unterstützt wurden (22%-Anteil gegenüber 1% bei den Männern). 56% (43.959) der Kinder in Bedarfsgemeinschaften mit Mindestsicherungsbezug lebten in Paarhaushalten, 39% (30.484) waren Kinder von Alleinerziehenden (die restlichen 5% lebten in anderen Bedarfsgemeinschaftskonstellationen).²⁰

Übersicht 10: Personen und Bedarfsgemeinschaften (BG)¹⁾ nach BG-Konstellationen in der Mindestsicherung im Jahresdurchschnitt 2019 – Prozentanteile					
Bundesland	Alleinstehende	Paare ohne Kinder	Paare mit minderjährigen Kindern	Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern	Andere ¹⁾
Personen ²⁾					
Burgenland	38,1	5,8	28,3	26,1	1,7
Kärnten	36,4	3,6	32,3	18,1	9,5
Niederösterreich	25,5	5,0	34,9	21,9	12,6
Oberösterreich	31,8	3,0	27,5	34,4	3,3
Salzburg	38,1	3,8	33,7	23,7	0,7
Steiermark	29,5	4,1	30,8	24,7	10,9
Tirol	21,6	2,1	37,7	32,9	5,7
Vorarlberg ³⁾
Wien	33,5	4,7	38,4	20,7	2,7
Insgesamt⁴⁾	32,1	4,4	36,5	22,7	4,4

²⁰ Durch eine Veränderung in der Bedarfsgemeinschaftslogik infolge der Novellierung des Mindestsicherungsgesetzes in Wien (Februar 2018), die sukzessive im Jahresverlauf 2018 umgesetzt wurde und 2019 vollendet war (alle Volljährigen, die bisher eine eigene Bedarfsgemeinschaft begründet hatten, wurden in die Bedarfsgemeinschaft der Eltern integriert) ist der Vergleich der Bedarfsgemeinschaftskonstellationen 2019 mit dem Vorjahr nicht nur in Wien, sondern insgesamt beeinträchtigt und unterbleibt daher.

Fortsetzung Übersicht 10: Personen und Bedarfsgemeinschaften (BG)¹⁾ nach BG-Konstellationen in der Mindestsicherung im Jahresdurchschnitt 2019 – Prozentanteile

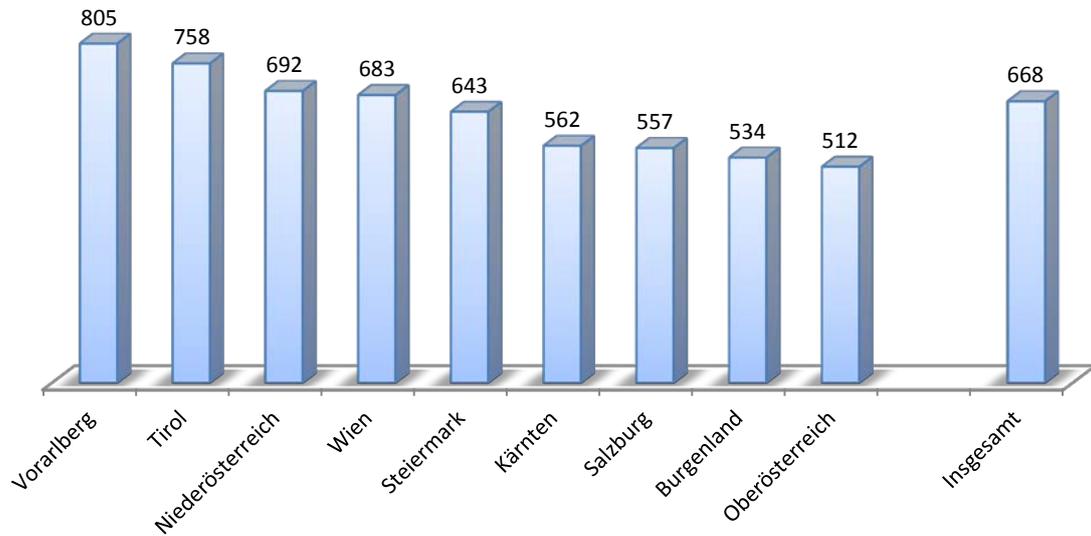
Bundesland	Alleinstehende	Paare ohne Kinder	Paare mit minderjährigen Kindern	Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern	Andere ¹⁾
Bedarfsgemeinschaften ⁵⁾					
Burgenland	66,5	5,0	10,7	16,8	1,0
Kärnten	66,7	3,3	12,1	11,3	6,6
Niederösterreich	54,5	5,4	15,7	16,2	8,3
Oberösterreich	61,1	2,9	10,8	22,9	2,3
Salzburg	68,0	3,4	12,6	15,5	0,5
Steiermark	59,3	4,1	13,1	17,8	5,7
Tirol	48,7	2,4	17,2	27,4	4,2
Vorarlberg	43,6	2,7	19,3	20,8	13,5
Wien	64,6	4,5	15,3	13,5	2,1
Insgesamt	62,3	4,3	14,9	15,4	3,2

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. – 1) Z.B. erwachsene Personen mit nur volljährigen Kindern. – 2) Mit Ausnahme von Niederösterreich einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben. – 3) Angaben nicht verfügbar. – 4) Ohne Vorarlberg. – 5) Die Bedarfsgemeinschaft ist die Einheit der Leistungsbemessung in der Mindestsicherung. Eine Bedarfsgemeinschaft kann eine oder mehrere Personen umfassen; ein Haushalt kann aus mehr als einer Bedarfsgemeinschaft bestehen.

3.8 Leistungshöhen

Die **monatliche Leistungshöhe pro Bedarfsgemeinschaft** für Lebensunterhalt und Wohnen lag im Jahresdurchschnitt 2019 bei 668 Euro. In Vorarlberg (805 Euro) und Tirol (758 Euro) war der Leistungsanspruch am höchsten, gefolgt von Niederösterreich und Wien; Oberösterreich (512 Euro), Burgenland (534 Euro), Salzburg (557 Euro) und Kärnten (562 Euro) hatten demgegenüber deutlich unterdurchschnittliche Leistungshöhen in der Mindestsicherung (siehe Grafik 4 im Folgenden und Tabelle 4.19 im Anhang). Umgerechnet auf die Person, betrug die monatliche Anspruchshöhe 339 Euro, hier reichte die Spannweite von 267 Euro in Oberösterreich bis 354 Euro in Wien.

Grafik 4: Monatliche Leistungshöhe⁽¹⁾ pro Bedarfsgemeinschaft im Jahresdurchschnitt 2019



Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. - (1) Lebensunterhalt und Wohnen.

Gegenüber 2018 ist der monatliche Leistungsanspruch pro Bedarfsgemeinschaft um 30 Euro (+4,7%), die Leistungshöhe pro Person um 10 Euro (+3,0%) gestiegen. Die Reihung nach den Bundesländern war weitgehend dieselbe (2018 lag Salzburg noch vor Kärnten).

Nach **Bedarfsgemeinschaftskonstellationen** unterschieden, hatten Paare mit Kindern durchschnittlich den höchsten Anspruch auf Mindestsicherung pro Bedarfsgemeinschaft (1.129 Euro pro Monat), während jener für Alleinerziehende (681 Euro) deutlich niedriger ausfiel. Bei vier oder mehr minderjährigen Kindern stieg die Mindestsicherungsleistung auf 1.438 Euro (Paare mit Kindern) bzw. 1.197 Euro (Alleinerziehende). Sowohl bei diesen als auch den anderen Bedarfsgemeinschaftskonstellationen gab es wiederum zum Teil beträchtliche Unterschiede zwischen den Bundesländern (siehe Übersicht 11 im Folgenden und Tabelle 4.19 im Anhang).

Übersicht 11: Höhe der monatlichen Mindestsicherungsleistung¹⁾ pro Bedarfsgemeinschaftskonstellation²⁾ im Jahresdurchschnitt 2019, in Euro					
Bundesland	Alleinstehende	Paare ohne Kinder	Paare mit minderjährigen Kindern	Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern	Andere ³⁾
Burgenland	458	624	926	548	726
Kärnten	496	727	904	537	564
Niederösterreich	536	706	1.142	694	860
Oberösterreich	475	753	732	469	614
Salzburg	453	565	1.125	539	764
Steiermark	527	713	1.000	563	1.221
Tirol	592	822	1.303	690	856
Vorarlberg ⁴⁾
Wien	551	694	1.159	744	862
Insgesamt⁵⁾	538	698	1.129	681	888
Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. – 1) Lebensunterhalt und Wohnen. – 2) Die Bedarfsgemeinschaft ist die Einheit der Leistungsbemessung in der Mindestsicherung. Eine Bedarfsgemeinschaft kann eine oder mehrere Personen umfassen; ein Haushalt kann aus mehr als einer Bedarfsgemeinschaft bestehen. – 3) Z.B. erwachsene Personen mit nur volljährigen Kindern. – 4) Angaben nicht verfügbar. – 5) Ohne Vorarlberg.					

3.10 Ausgaben insgesamt

Die Ausgaben für die Mindestsicherung (Lebensunterhalt, Wohnen, Krankenhilfe) betragen im Jahr 2019 insgesamt 913 Mio. Euro (siehe Übersicht 12 im Folgenden und Tabelle 4.20 im Anhang), das waren um 28 Mio. Euro (-3,0%) weniger als im Vorjahr. Zur **Sicherung des Lebensunterhalts und des Wohnbedarfs** wurden 863 Mio. Euro, für die **Krankenhilfe** 50 Mio. Euro ausgegeben; letztere waren fast zur Gänze Aufwendungen für die Krankenversicherungsbeiträge der Bezieherinnen und Bezieher von Mindestsicherung²¹. Analog zum Leistungsbezug entfiel der Großteil (66%) der Mindestsicherungsausgaben auf Wien (607 Mio. Euro), während die Ausgaben-Anteile der andern Bundesländer zwischen 1% (Burgenland) und 7% (Steiermark, Niederösterreich) lagen.

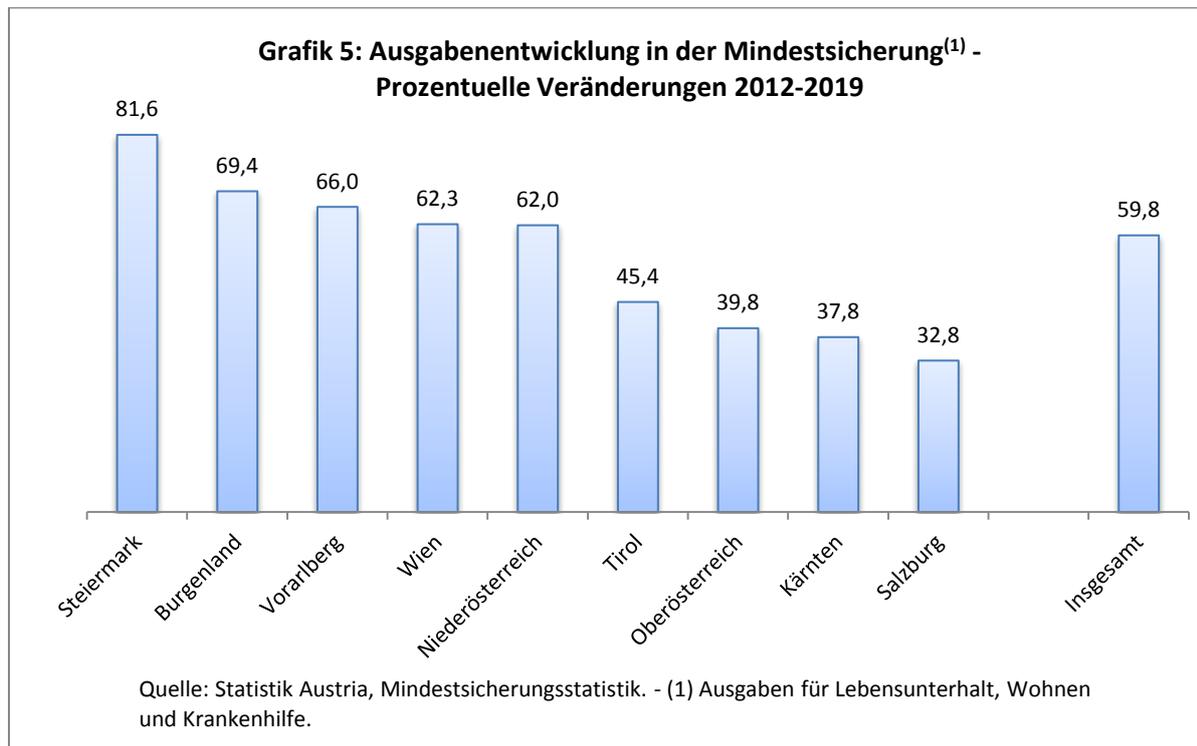
Übersicht 12: Ausgaben¹⁾ der Mindestsicherung im Jahr 2019						
Bundesland	Lebensunterhalt und Wohnen		Krankenhilfe		Insgesamt	
	absolut (Mio. €)	Prozentanteil	absolut (Mio. €)	Prozentanteil	absolut (Mio. €)	relativ (%)
Burgenland	8,1	0,9	0,6	1,2	8,6	0,9
Kärnten	15,8	1,8	0,6	1,2	16,4	1,8
Niederösterreich	62,2	7,2	4,8	9,7	67,1	7,3
Oberösterreich	36,7	4,3	2,4	4,8	39,1	4,3
Salzburg	29,4	3,4	1,9	3,7	31,2	3,4
Steiermark	62,9	7,3	4,4	8,8	67,2	7,4
Tirol	46,4	5,4	2,6	5,2	49,0	5,4
Vorarlberg	26,0	3,0	1,9	3,7	27,8	3,0
Wien	575,6	66,7	30,9	61,9	606,6	66,4
Österreich	863,1	100,0	50,0	100,0	913,1	100,0

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik. - 1) Jahressummen, ohne Berücksichtigung allfälliger Rückflüsse aus Kostenersätzen.

²¹ 2019 wurde insgesamt 75.119 Personen der Krankenversicherungsschutz im Rahmen der Mindestsicherung gewährleistet (siehe Tabelle 4.11 im Anhang); 2018 waren es 81.660 Personen gewesen.

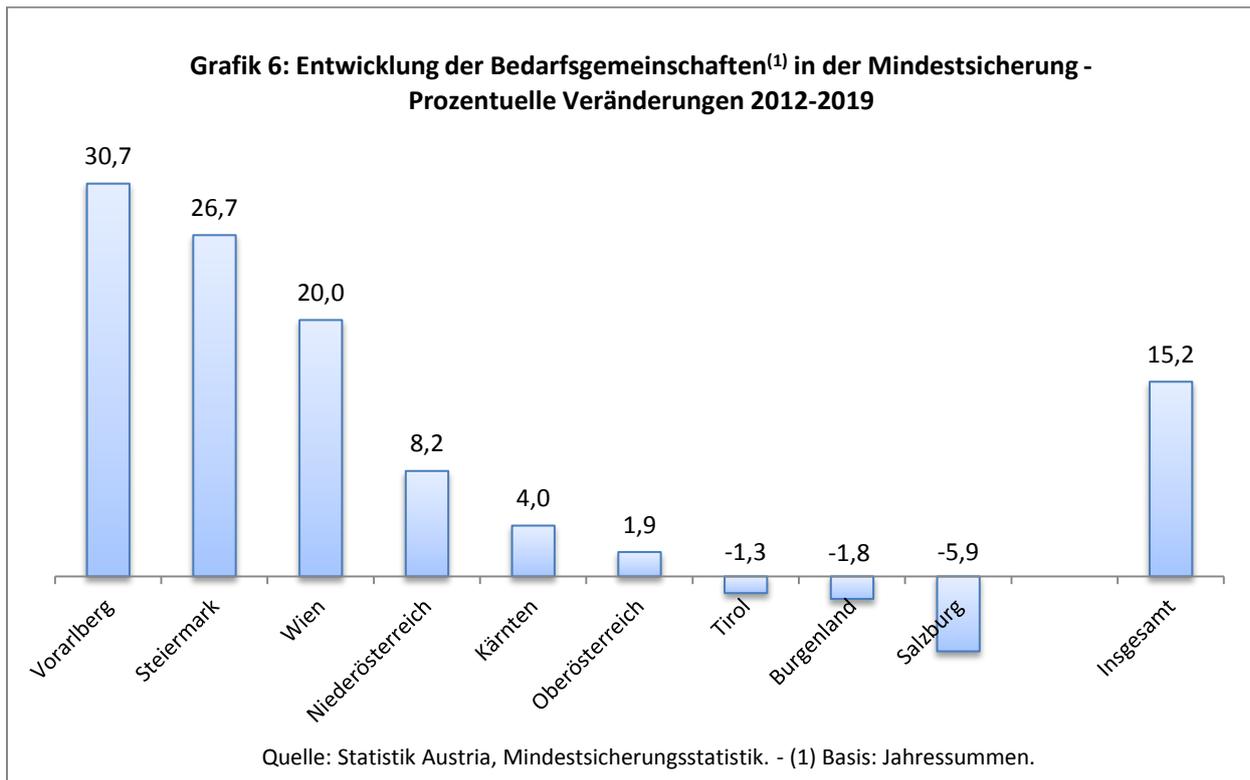
3.11 Entwicklung 2012-2019

Die **Ausgaben** für die Mindestsicherung sind im Zeitraum 2012-2019 um 342 Mio. Euro (+60%) gestiegen²², wobei die Entwicklung in den Bundesländern sehr unterschiedlich verlief (siehe Grafik 5 im Folgenden und zu den Basisdaten die Tabelle 4.21 im Anhang): Stark überdurchschnittliche Zuwächse hatten die Steiermark (+82%), das Burgenland (+69%) und Vorarlberg (+66%) zu verzeichnen, während der Anstieg in Salzburg (+33%), Kärnten (+38%), Oberösterreich (+40%) und in Tirol (+45%) weit unter dem Durchschnitt blieb.



²² Gemessen an den Sozialausgaben insgesamt stieg der Mindestsicherungsanteil in diesem Zeitraum von 0,6% (2012) auf 0,8% (2019).

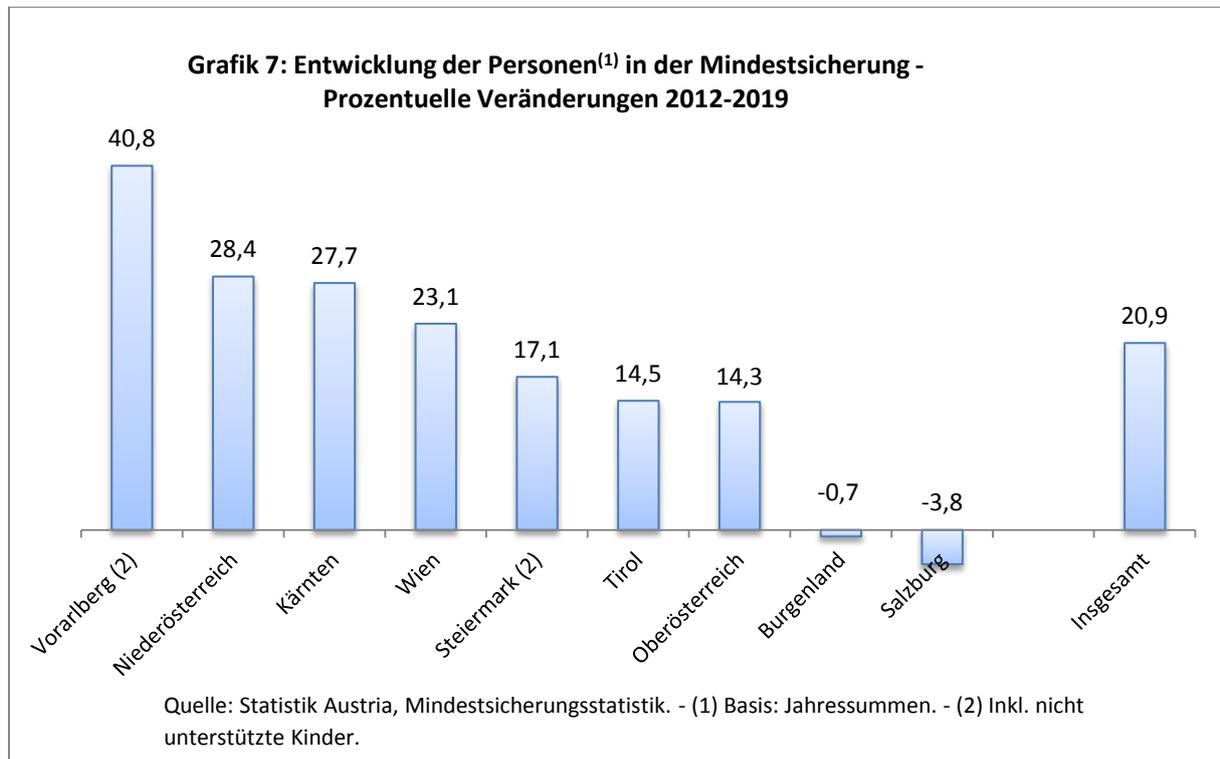
Die Anzahl der **Bedarfsgemeinschaften** in der Mindestsicherung hat von 2012 bis 2019 um 20.345 (+15%) zugenommen. Am stärksten war der Zuwachs in Vorarlberg (+31%) und in der Steiermark (+27%), am schwächsten in Oberösterreich (+2%) und in Kärnten (+4%); drei Bundesländer (Salzburg: -6%, Burgenland: -2%; Tirol: -1%) verzeichneten einen Rückgang ihrer BG-Anzahl in diesem Zeitraum (siehe Grafik 6 im Folgenden und zu den Basisdaten die Tabelle 4.21 im Anhang).



Die Anzahl der mindestenssicherungsbeziehenden Personen stieg im Zeitraum 2012-2019 um insgesamt 46.342 **Personen** (+21%).²³ Der Anstieg resultiert aus den starken jährlichen Zuwächsen bis 2016 (2012/13: +7,7%; 2013/14: +7,6%; 2014/15: +10,9%; 2015/16: +8,1%), während seither eine Stagnation (2016/17: +0,1%) bzw. ein Rückgang (2017/18: -5,9%; 2018/19: -7,6%) zu beobachten ist.

²³ Um die Personenanzahl über diesen Zeitraum bestmöglich vergleichen zu können, ist bei den nicht unterstützten Kindern wie folgt vorgegangen worden: Bei Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Wien wurden die in den Jahren 2017-2019 enthaltenen nicht unterstützten Kinder weggelassen. Für die Steiermark – hier sind die nicht unterstützten Kinder in den Daten 2012-2016 enthalten – war eine entsprechende Bereinigung nicht möglich, daher ist diese Personengruppe auch in den Jahren 2017-2019 enthalten geblieben. In den Vorarlberger Daten sind die nicht unterstützten Kinder ebenfalls durchgängig enthalten (Bereinigung nicht möglich). Umgekehrt ist die Situation bei Niederösterreich, hier ist diese Personengruppe in den Daten grundsätzlich nicht inkludiert.

Nach den Bundesländern betrachtet, war auch hier der Anstieg in Vorarlberg (+41%) am stärksten; je drei weitere Länder hatten einen über- bzw. unterdurchschnittlichen Zuwachs bei den Personen in der Mindestsicherung zu verzeichnen. In Salzburg (-4%) und im Burgenland (-1%) haben sich die Bezugswahlen rückläufig entwickelt (siehe Grafik 7 im Folgenden und zu den Basisdaten die Tabelle 4.21 im Anhang).



4 Anhang Tabellen

Die Daten der Mindestsicherungsstatistik 2019 sind in den folgenden Tabellen zu finden.

4.1 Anzahl der Personen und Bedarfsgemeinschaften in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.1: Anzahl der Personen¹⁾ und Bedarfsgemeinschaften²⁾ in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Personen										
April	214.530	2.239	4.355	16.206	12.040	7.691	16.752	11.832	7.012	136.403
November	206.892	2.113	4.176	15.456	10.637	7.734	15.946	11.016	6.588	133.226
Jahresdurchschnitt	212.192	2.195	4.303	16.001	11.466	7.859	16.351	11.519	6.800	135.698
Jahressumme	287.593	3.055	7.084	24.349	18.041	11.947	22.904	16.812	12.084	171.317
Bedarfsgemeinschaften										
April	109.507	1.278	2.378	7.593	6.222	4.389	8.350	5.288	2.768	71.241
November	104.477	1.219	2.278	7.231	5.647	4.287	7.921	4.846	2.605	68.443
Jahresdurchschnitt	107.689	1.258	2.350	7.490	5.972	4.398	8.149	5.108	2.687	70.278
Jahressumme	154.058	1.733	3.956	11.428	9.266	6.736	11.925	8.096	5.160	95.758

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Mit Ausnahme von Niederösterreich einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben. - 2) Die Bedarfsgemeinschaft ist die Einheit der Leistungsbemessung in der Mindestsicherung. Eine Bedarfsgemeinschaft kann eine oder mehrere Personen umfassen; ein Haushalt kann aus mehr als einer Bedarfsgemeinschaft bestehen.

4.2 Anzahl der Personen nach Geschlecht in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.2: Anzahl der Personen¹⁾ nach Geschlecht in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
April										
Weiblich	111.157	1.230	2.077	9.045	6.624	4.035	8.894	6.341	3.564	69.347
Männlich	103.373	1.009	2.278	7.161	5.416	3.656	7.858	5.491	3.448	67.056
Insgesamt	214.530	2.239	4.355	16.206	12.040	7.691	16.752	11.832	7.012	136.403
November										
Weiblich	108.427	1.164	2.038	8.688	5.901	4.105	8.526	5.987	3.396	68.622
Männlich	98.465	949	2.138	6.768	4.736	3.629	7.420	5.029	3.192	64.604
Insgesamt	206.892	2.113	4.176	15.456	10.637	7.734	15.946	11.016	6.588	133.226
Jahresdurchschnitt										
Weiblich	110.504	1.207	2.079	8.971	6.327	4.164	8.721	6.197	3.480	69.358
Männlich	101.688	988	2.225	7.030	5.140	3.694	7.630	5.322	3.320	66.340
Insgesamt	212.192	2.195	4.303	16.001	11.466	7.859	16.351	11.519	6.800	135.698
Jahressumme										
Weiblich	148.107	1.676	3.351	13.600	9.791	6.198	12.119	8.770	6.079	86.523
Männlich	139.486	1.379	3.733	10.749	8.250	5.749	10.785	8.042	6.005	84.794
Insgesamt	287.593	3.055	7.084	24.349	18.041	11.947	22.904	16.812	12.084	171.317

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Mit Ausnahme von Niederösterreich einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben.

4.3 Anzahl der Frauen, Männer und Kinder in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.3: Anzahl der Frauen¹⁾, Männer¹⁾ und Kinder²⁾ in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt ³⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ⁴⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg ⁵⁾	Wien
April										
Frauen	71.288	845	1.418	5.789	4.257	2.743	5.601	3.684	2.206	44.745
Männer	62.224	644	1.473	4.431	2.944	2.345	4.565	2.843	1.956	41.023
Kinder	81.018	750	1.464	5.986	4.839	2.603	6.586	5.305	2.850	50.635
Insgesamt	214.530	2.239	4.355	16.206	12.040	7.691	16.752	11.832	7.012	136.403
November										
Frauen	69.221	813	1.370	5.543	3.849	2.729	5.373	3.453	2.084	44.007
Männer	58.049	599	1.389	4.132	2.611	2.265	4.209	2.531	1.747	38.566
Kinder	79.622	701	1.417	5.781	4.177	2.740	6.364	5.032	2.757	50.653
Insgesamt	206.892	2.113	4.176	15.456	10.637	7.734	15.946	11.016	6.588	133.226
Jahresdurchschnitt										
Frauen	68.562	834	1.418	5.745	4.081	2.793	5.496	3.595	.	44.600
Männer	58.725	631	1.439	4.325	2.798	2.320	4.392	2.716	.	40.105
Kinder	78.105	730	1.446	5.931	4.587	2.746	6.463	5.208	.	50.993
Insgesamt	205.392	2.195	4.303	16.001	11.466	7.859	16.351	11.519	.	135.698
Jahressumme										
Frauen	82.306	1.159	2.275	.	6.198	4.131	7.717	5.246	.	55.580
Männer	74.167	869	2.446	.	4.516	3.621	6.344	4.378	.	51.993
Kinder	94.687	1.027	2.363	.	7.327	4.195	8.843	7.188	.	63.744
Insgesamt	251.160	3.055	7.084	.	18.041	11.947	22.904	16.812	.	171.317

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) In Niederösterreich und Vorarlberg einschließlich der volljährigen Kinder, in den anderen Bundesländern zählen diese zu den Kindern. - 2) Mit Ausnahme von Niederösterreich einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben. - 3) Jahresdurchschnitt ohne Vorarlberg, Jahressumme ohne Niederösterreich und Vorarlberg. - 4) Angaben für Jahressumme nicht verfügbar. - 5) Angaben für Jahresdurchschnitt und Jahressumme nicht verfügbar.

4.4 Anzahl der Kinder in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.4: Anzahl der Kinder¹⁾ in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg ⁴⁾	Wien
April										
Minderjährige Kinder	68.958	718	1.249	.	4.564	2.528	6.167	5.043	2.850	45.839
Volljährige Kinder	6.074	32	215	.	275	75	419	262	.	4.796
Unterstützte Kinder	58.489	719	1.064	.	3.804	2.419	5.563	4.075	.	40.845
Nicht unterstützte Kinder	13.693	31	400	.	1.035	184	1.023	1.230	.	9.790
Insgesamt	81.018	750	1.464	5.986	4.839	2.603	6.586	5.305	2.850	50.635
November										
Minderjährige Kinder	67.727	670	1.212	.	3.965	2.682	5.948	4.790	2.757	45.703
Volljährige Kinder	6.114	31	205	.	212	58	416	242	.	4.950
Unterstützte Kinder	57.590	674	1.048	.	3.185	2.528	5.262	4.268	.	40.625
Nicht unterstützte Kinder	13.494	27	369	.	992	212	1.102	764	.	10.028
Insgesamt	79.622	701	1.417	5.781	4.177	2.740	6.364	5.032	2.757	50.653
Jahresdurchschnitt										
Minderjährige Kinder	66.089	701	1.242	.	4.339	2.676	6.053	4.948	.	46.130
Volljährige Kinder	6.085	30	204	.	248	69	411	260	.	4.863
Unterstützte Kinder	58.717	702	1.064	.	3.556	2.547	5.411	4.170	.	41.268
Nicht unterstützte Kinder	13.457	29	382	.	1.031	199	1.052	1.038	.	9.725
Insgesamt	78.105	730	1.446	5.931	4.587	2.746	6.463	5.208	.	50.993
Jahressumme										
Minderjährige Kinder	85.779	972	2.051	.	6.838	4.070	8.289	6.734	.	56.825
Volljährige Kinder	8.908	55	312	.	489	125	554	454	.	6.919
Unterstützte Kinder	73.066	973	1.635	.	5.538	3.825	7.132	5.789	.	48.174
Nicht unterstützte Kinder	21.621	54	728	.	1.789	370	1.711	1.399	.	15.570
Insgesamt	94.687	1.027	2.363	.	7.327	4.195	8.843	7.188	.	63.744

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Mit Ausnahme von Niederösterreich einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben. - 2) Ohne die jeweils fehlenden Untergliederungen bzw. Ingesamt-Werte von Niederösterreich und Vorarlberg. - 3) Untergliederungen und Jahressumme nicht verfügbar. - 4) Untergliederungen großteils sowie Jahresdurchschnitt und Jahressumme zur Gänze nicht verfügbar.

4.5 Anzahl der Personen nach Altersgruppen in der in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.5: Anzahl der Personen¹⁾ nach Altersgruppen in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
April										
0-14	59.658	623	1.070	.	3.982	2.194	5.405	4.504	2.435	39.445
15-18	12.290	110	301	.	768	433	1.019	778	543	8.338
19-25	19.382	220	528	.	1.029	676	1.718	970	772	13.469
26-35	31.264	335	656	.	1.785	1.179	2.531	1.991	991	21.796
36-45	25.602	322	536	.	1.534	971	2.136	1.666	970	17.467
46-55	21.291	290	578	.	1.335	851	2.000	1.005	616	14.616
56-60	10.060	182	266	.	675	464	917	432	300	6.824
61-65	7.033	88	198	.	379	340	417	204	167	5.240
65+	11.744	69	222	.	553	583	609	282	218	9.208
Insgesamt	198.324	2.239	4.355	.	12.040	7.691	16.752	11.832	7.012	136.403
November										
0-14	58.466	578	1.018	.	3.454	2.341	5.179	4.292	2.384	39.220
15-18	12.263	113	279	.	660	439	993	746	489	8.544
19-25	17.445	221	483	.	821	598	1.562	809	665	12.286
26-35	29.155	305	624	.	1.595	1.155	2.357	1.758	949	20.412
36-45	24.710	276	505	.	1.316	979	2.010	1.538	858	17.228
46-55	20.450	292	565	.	1.198	829	1.909	963	569	14.125
56-60	10.006	177	278	.	643	460	885	414	302	6.847
61-65	7.102	80	193	.	380	333	438	210	167	5.301
65+	11.839	71	231	.	570	600	613	286	205	9.263
Insgesamt	191.436	2.113	4.176	.	10.637	7.734	15.946	11.016	6.588	133.226

Tabelle 4.5: Anzahl der Personen¹⁾ nach Altersgruppen in der Mindestsicherung 2019 (Ende der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Jahresdurchschnitt										
0-14	59.564	609	1.056	.	3.786	2.331	5.285	4.421	2.409	39.666
15-18	12.317	109	293	.	719	445	1.001	775	516	8.460
19-25	18.616	226	511	.	927	662	1.650	896	719	13.028
26-35	30.567	326	651	.	1.718	1.189	2.454	1.894	969	21.366
36-45	25.357	304	527	.	1.439	991	2.084	1.619	914	17.480
46-55	20.929	288	571	.	1.277	851	1.942	994	593	14.414
56-60	10.039	180	270	.	657	469	898	428	301	6.836
61-65	7.040	84	199	.	380	336	428	209	167	5.239
65+	11.761	71	225	.	563	585	610	284	212	9.212
Insgesamt	196.190	2.195	4.303	.	11.466	7.859	16.351	11.519	6.800	135.698
Jahressumme										
0-14	78.090	832	1.781	.	5.974	3.578	7.179	6.021	4.012	48.713
15-18	16.671	177	461	.	1.168	674	1.430	1.148	869	10.744
19-25	28.410	348	1.017	.	1.704	1.183	2.635	1.551	1.442	18.530
26-35	43.588	502	1.216	.	2.961	1.959	3.644	2.941	1.901	28.464
36-45	34.495	396	878	.	2.351	1.533	2.962	2.364	1.647	22.364
46-55	27.080	384	828	.	1.814	1.235	2.603	1.509	1.124	17.583
56-60	12.638	220	374	.	918	639	1.170	587	489	8.241
61-65	8.624	111	246	.	496	419	558	309	281	6.204
65+	13.648	85	283	.	655	727	723	382	319	10.474
Insgesamt	263.244	3.055	7.084	.	18.041	11.947	22.904	16.812	12.084	171.317

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben. - 2) Ohne Niederösterreich. - 3) Angaben nicht verfügbar.

4.6 Anzahl der Personen nach Staatsangehörigkeit(sgruppen) in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.6: Anzahl der Personen¹⁾ nach Staatsangehörigkeit(sgruppen) in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien ⁴⁾
April										
Österreich	91.447	1.476	2.004	.	6.252	3.886	8.693	4.684	2.486	61.966
EU 14 ⁵⁾	2.874	32	55	.	233	177	220	463	216	1.478
EU-NMS 10 ⁶⁾	4.755	140	31	.	241	87	314	173	93	3.676
EU-NMS 3 ⁷⁾	5.387	47	30	.	269	137	561	216	110	4.017
Sonstige EWR-Staaten ⁸⁾ und Schweiz	80	0	2	.	4	1	3	10	10	50
Drittstaaten ⁹⁾	90.470	427	2.161	.	4.815	3.321	6.828	6.021	3.952	62.945
Sonstige ¹⁰⁾	3.311	117	72	.	226	82	133	265	145	2.271
Insgesamt	198.324	2.239	4.355	.	12.040	7.691	16.752	11.832	7.012	136.403
November										
Österreich	87.827	1.426	1.949	.	5.713	3.858	8.068	4.382	2.424	60.007
EU 14 ⁵⁾	2.786	25	65	.	188	207	209	411	200	1.481
EU-NMS 10 ⁶⁾	4.409	113	30	.	198	95	298	152	81	3.442
EU-NMS 3 ⁷⁾	5.597	49	32	.	242	156	578	218	124	4.198
Sonstige EWR-Staaten ⁸⁾ und Schweiz	70	0	2	.	1	1	5	7	12	42
Drittstaaten ⁹⁾	87.807	396	2.040	.	4.117	3.339	6.657	5.596	3.624	62.038
Sonstige ¹⁰⁾	2.940	104	58	.	178	78	131	250	123	2.018
Insgesamt	191.436	2.113	4.176	.	10.637	7.734	15.946	11.016	6.588	133.226

Tabelle 4.6: Anzahl der Personen¹⁾ nach Staatsangehörigkeit(sgruppen) in der Mindestsicherung 2019 (Ende der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Jahresdurchschnitt										
Österreich	90.544	1.464	1.982	.	6.047	3.958	8.427	4.593	2.455	61.617
EU 14 ⁵⁾	2.871	30	61	.	209	196	212	446	208	1.509
EU-NMS 10 ⁶⁾	4.668	126	26	.	228	95	323	169	87	3.615
EU-NMS 3 ⁷⁾	5.485	45	36	.	261	145	567	208	117	4.107
Sonstige EWR-Staaten ⁸⁾ und Schweiz	74	0	2	.	2	1	4	8	11	46
Drittstaaten ⁹⁾	89.386	415	2.127	.	4.517	3.382	6.685	5.836	3.788	62.637
Sonstige ¹⁰⁾	3.163	115	69	.	203	81	134	260	134	2.167
Insgesamt	196.191	2.195	4.303	.	11.466	7.859	16.351	11.519	6.800	135.698
Jahressumme										
Österreich	124.429	2.042	3.394	.	9.217	6.185	12.197	7.159	5.093	79.142
EU 14 ⁵⁾	4.549	41	105	.	357	325	328	757	445	2.191
EU-NMS 10 ⁶⁾	6.934	189	57	.	393	189	500	318	198	5.090
EU-NMS 3 ⁷⁾	8.641	81	74	.	481	295	948	414	286	6.062
Sonstige EWR-Staaten ⁸⁾ und Schweiz	109	0	2	.	6	2	6	13	21	59
Drittstaaten ⁹⁾	114.584	568	3.338	.	7.229	4.824	8.754	7.825	5.855	76.191
Sonstige ¹⁰⁾	3.998	134	114	.	358	127	171	326	186	2.582
Insgesamt	263.244	3.055	7.084	.	18.041	11.947	22.904	16.812	12.084	171.317

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 07.07.2020). - 1) Einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben. - 2) Ohne Niederösterreich. - 3) Angaben nicht verfügbar. - 4) Offiziell staatenlose Personen sind nicht unter Sonstige, sondern bei Drittstaaten erfasst. - 5) Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien, Vereinigtes Königreich. - 6) Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern. - 7) Bulgarien, Kroatien, Rumänien. - 8) Island, Norwegen, Liechtenstein. - 9) Weder EU, EWR, Schweiz noch Staatenlose oder unbekannte Staatsangehörige. - 10) Staatenlose und Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit.

4.7 Anzahl der Personen nach aufenthaltsrechtlichem Status in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.7: Anzahl der Personen¹⁾ nach aufenthaltsrechtlichem Status in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
April										
Asylberechtigte ²⁾	70.563	376	1.526	5.702	4.099	2.815	5.743	4.583	2.664	43.055
Subsidiär Schutzberechtigte ³⁾	8.764	1	318	11	278	0	136	705	389	6.926
Sonstige ⁴⁾	135.203	1.862	2.511	10.493	7.663	4.876	10.873	6.544	3.959	86.422
Insgesamt	214.530	2.239	4.355	16.206	12.040	7.691	16.752	11.832	7.012	136.403
November										
Asylberechtigte ²⁾	68.366	342	1.443	5.248	3.487	2.780	5.744	4.243	2.364	42.715
Subsidiär Schutzberechtigte ³⁾	7.982	1	325	7	228	0	120	671	322	6.308
Sonstige ⁴⁾	130.544	1.770	2.408	10.201	6.922	4.954	10.082	6.102	3.902	84.203
Insgesamt	206.892	2.113	4.176	15.456	10.637	7.734	15.946	11.016	6.588	133.226
Jahresdurchschnitt										
Asylberechtigte ²⁾	69.745	368	1.515	5.564	3.842	2.838	5.703	4.433	2.538	42.944
Subsidiär Schutzberechtigte ³⁾	8.377	1	311	9	254	0	127	682	353	6.641
Sonstige ⁴⁾	134.069	1.826	2.478	10.428	7.370	5.020	10.521	6.403	3.909	86.113
Insgesamt	212.192	2.195	4.303	16.001	11.466	7.859	16.351	11.519	6.800	135.698
Jahressumme										
Asylberechtigte ²⁾	87.025	476	2.393	7.774	6.020	3.813	7.275	5.607	3.597	50.070
Subsidiär Schutzberechtigte ³⁾	11.136	1	516	15	539	0	220	996	585	8.264
Sonstige ⁴⁾	189.432	2.578	4.175	16.560	11.482	8.134	15.409	10.209	7.902	112.983
Insgesamt	287.593	3.055	7.084	24.349	18.041	11.947	22.904	16.812	12.084	171.317

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 09.07.2020). - 1) Mit Ausnahme von Niederösterreich einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben. - 2) Personen, denen nach Durchlaufen des Asylverfahrens Asyl gewährt wurde. - 3) Personen, deren Asylantrag abgelehnt wurde, die aber subsidiären Schutz erhielten, weil ihr Leben im Herkunftsland bedroht wird. - 4) Vor allem österreichische Staatsangehörige.

4.8 Bezugsdauer der Personen in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.8: Bezugsdauer¹⁾ der Personen in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten ³⁾	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg ³⁾	Wien
Anzahl der Personen										
Bis 3 Monate	43.756	539	2.014	5.130	4.128	2.767	3.485	3.569	3.814	18.310
4 bis 6 Monate	37.487	413	1.136	3.847	3.433	1.718	3.593	2.295	1.873	19.179
7 bis 12 Monate	206.350	2.103	3.934	15.372	10.480	7.462	15.826	10.948	6.397	133.828
Insgesamt	287.593	3.055	7.084	24.349	18.041	11.947	22.904	16.812	12.084	171.317
20 oder mehr Monate in den letzten 24 Monaten ⁴⁾	148.178	1.588	.	.	7.988	5.857	10.992	8.749	.	113.004
Durchschnittliche Bezugsdauer⁵⁾										
Insgesamt	8,8	8,6	7,3	7,9	7,6	7,9	8,4	8,2	6,2	9,5

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 28.08.2020). - 1) Mit Ausnahme von Niederösterreich einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben. - 2) 20 oder mehr Monate in den letzten 24 Monaten: ohne Kärnten, Niederösterreich und Vorarlberg. - 3) 20 oder mehr Monate in den letzten 24 Monaten: Angabe nicht verfügbar. - 4) Personen, die, ausgehend von ihrem jeweiligen Letztbezugsmonat im Jahr 2019, innerhalb der letzten 2 Jahre einen Leistungsbezug von 20 oder mehr Monaten hatten. - 5) Insgesamt-Bezugsdauer berechnet aus den durchschnittlichen Bezugsdauern der Bundesländer (gewichtet mit deren Anzahl der Personen; jeweils bezogen auf das Jahr 2019).

4.9 Anzahl der Personen in der Mindestsicherung 2019, über die Sanktionen verhängt wurden

Tabelle 4.9: Anzahl der Personen in der Mindestsicherung 2019, über die Sanktionen verhängt wurden¹⁾

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
April	2.118	56	41	.	89	49	124	124	88	1.547
November	2.107	50	33	.	70	52	102	125	97	1.578
Jahresdurchschnitt	2.043	58	39	.	77	50	95	118	76	1.530
Jahressumme	5.081	88	77	.	158	102	1.134	185	908	2.429

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 28.08.2020). - 1) Sanktionen wegen Verletzung des Einsatzes der Arbeitskraft oder der Integrationsbemühung; es wurden die Erwerbstätigen und die Personen berücksichtigt, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung standen. - 2) Ohne Niederösterreich.

4.10 Anzahl der Personen in der Mindestsicherung 2019, die Leistungen bzw. Vergünstigungen zum Arbeitsanreiz erhielten

Tabelle 4.10: Anzahl der Personen in der Mindestsicherung 2019, die Leistungen bzw. Vergünstigungen zum Arbeitsanreiz erhielten¹⁾

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol	Vorarlberg ³⁾	Wien
April	1.644	41	4	40	31	735	.	785	.	8
November	1.677	26	4	41	30	817	.	759	.	0
Jahresdurchschnitt	1.689	36	3	40	32	801	.	772	.	6
Jahressumme	2.900	53	4	115	52	1.513	.	1.141	.	22

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Z.B. WiedereinsteigerInnenbonus, -freibetrag. - 2) Ohne Steiermark und Vorarlberg. - 3) Angaben nicht verfügbar.

4.11 Anzahl der Personen und Bedarfsgemeinschaften in der Mindestsicherung 2019, die in die Krankenversicherung einbezogen wurden

Tabelle 4.11: Anzahl der Personen und Bedarfsgemeinschaften in der Mindestsicherung 2019, die in die Krankenversicherung einbezogen wurden¹⁾

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Personen										
April	58.700	451	1.355	.	2.391	1.503	8.162	3.723	3.937	37.178
November	55.234	428	1.306	.	2.192	1.342	6.603	3.449	3.369	36.545
Jahresdurchschnitt	56.964	453	1.342	.	2.315	1.458	6.882	3.645	3.714	37.155
Jahressumme	75.119	554	1.729	9.645	2.731	1.705	8.799	4.104	5.822	40.030
Bedarfsgemeinschaften										
April	31.016	323	349	3.925	1.474	1.139	5.493	1.159	1.562	15.592
November	28.063	300	345	3.682	1.389	1.038	4.000	1.031	1.395	14.883
Jahresdurchschnitt	29.964	316	345	3.839	1.439	1.108	4.902	1.101	1.507	15.408

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Übernahme der Krankenversicherungsbeiträge durch die Mindestsicherung. - 2) Teilweise ohne Niederösterreich. - 3) Angaben teilweise nicht verfügbar.

4.12 Anzahl der Personen nach Erwerbsstatus in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.12: Anzahl der Personen nach Erwerbsstatus in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt ¹⁾	Burgenland ²⁾	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg ³⁾	Wien
April										
Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)	13.953	131	119	.	1.067	753	1.314	1.528	.	9.041
Lehrlinge	1.262	.	15	.	34	20	19	144	.	1.030
Nicht Erwerbstätige	176.097	2.108	4.221	.	10.939	6.918	15.419	10.160	.	126.332
Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung gestanden	65.609	1.057	1.395	.	3.671	2.164	5.999	2.422	.	48.901
Nicht arbeitsfähig ⁴⁾	16.314	131	542	.	1.167	1.558	1.318	752	.	10.846
SchülerIn ⁵⁾	8.025	.	533	.	674	1.005	407	159	.	5.247
Kinderbetreuung	9.468	.	164	.	631	284	813	696	.	6.880
Angehörigenpflege	619	.	10	.	19	23	67	11	.	489
Alter ⁶⁾	71.883	748	776	.	3.438	1.550	6.324	5.078	.	53.969
Sonstiges ⁷⁾	4.179	172	801	.	1.339	334	491	1.042	.	0
Insgesamt	191.312	2.239	4.355	.	12.040	7.691	16.752	11.832	.	136.403
November										
Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)	14.813	126	127	.	931	827	1.417	1.425	.	9.960
Lehrlinge	1.502	.	22	.	38	29	7	144	.	1.262
Nicht Erwerbstätige	168.533	1.987	4.027	.	9.668	6.878	14.522	9.447	.	122.004
Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung gestanden	60.154	991	1.309	.	3.142	2.005	5.404	2.117	.	45.186
Nicht arbeitsfähig ⁴⁾	16.205	124	534	.	1.114	1.536	1.279	721	.	10.897
SchülerIn ⁵⁾	8.786	.	488	.	580	1.088	452	146	.	6.032
Kinderbetreuung	8.997	.	149	.	527	282	817	642	.	6.580
Angehörigenpflege	675	.	10	.	21	24	59	9	.	552
Alter ⁶⁾	69.778	715	796	.	3.040	1.596	6.126	4.748	.	52.757
Sonstiges ⁷⁾	3.938	157	741	.	1.244	347	385	1.064	.	0
Insgesamt	184.848	2.113	4.176	.	10.637	7.734	15.946	11.016	.	133.226

Tabelle 4.12: Anzahl der Personen nach Erwerbsstatus in der Mindestsicherung 2019 (Ende der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ¹⁾	Burgenland ²⁾	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg ³⁾	Wien
Jahresdurchschnitt										
Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)	14.435	133	128	.	1.025	818	1.341	1.451	.	9.539
Lehrlinge	1.321	.	17	.	30	26	16	145	.	1.086
Nicht Erwerbstätige	173.635	2.063	4.158	.	10.411	7.015	14.994	9.922	.	125.073
Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung gestanden	63.637	1.030	1.381	.	3.422	2.119	5.741	2.350	.	47.595
Nicht arbeitsfähig ⁴⁾	16.250	129	530	.	1.144	1.551	1.300	732	.	10.864
SchülerIn ⁵⁾	8.586	.	505	.	646	1.063	424	159	.	5.789
Kinderbetreuung	9.342	.	161	.	586	295	808	671	.	6.822
Angehörigenpflege	638	.	10	.	20	25	64	11	.	508
Alter ⁶⁾	71.085	738	792	.	3.299	1.625	6.210	4.926	.	53.495
Sonstiges ⁷⁾	4.097	166	778	.	1.293	337	448	1.074	.	0
Insgesamt	189.391	2.195	4.303	.	11.466	7.859	16.351	11.519	.	135.698
Jahressumme										
Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)	25.338	230	272	.	2.096	1.545	2.351	2.355	.	16.489
Lehrlinge	2.182	.	37	.	63	51	9	250	.	1.772
Nicht Erwerbstätige	223.640	2.825	6.775	.	15.882	10.351	20.544	14.207	.	153.056
Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung gestanden	84.343	1.427	2.432	.	5.551	3.431	8.059	3.734	.	59.709
Nicht arbeitsfähig ⁴⁾	19.467	162	660	.	1.335	1.929	1.600	1.161	.	12.620
SchülerIn ⁵⁾	11.467	.	713	.	1.039	1.529	627	207	.	7.352
Kinderbetreuung	11.889	.	276	.	899	457	1.151	854	.	8.252
Angehörigenpflege	782	.	12	.	30	31	85	13	.	611
Alter ⁶⁾	89.297	1.005	1.234	.	4.956	2.537	8.351	6.702	.	64.512
Sonstiges ⁷⁾	6.395	231	1.448	.	2.072	437	671	1.536	.	0
Insgesamt	251.160	3.055	7.084	.	18.041	11.947	22.904	16.812	.	171.317

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Ohne Niederösterreich und Vorarlberg; teilweise auch ohne Burgenland. - 2) Erwerbstätige einschließlich Lehrlinge; Angaben teilweise nicht verfügbar. - 3) Angaben nicht verfügbar. - 4) Befristet oder unbefristet arbeitsunfähig. - 5) Über das Pflichtschulalter hinaus. - 6) Vorschul- und Pflichtschulalter sowie Pensionsalter (60+ bei Frauen, 65+ bei Männern). - 7) Z.B. Arbeitsfähigkeit in Abklärung, fehlende Arbeitsgenehmigung, Absolvierung eines Integrationsjahres.

4.13 Anzahl der Personen nach angerechneten Einkunftsarten in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.13: Anzahl der Personen nach angerechneten Einkunftsarten¹⁾ in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg ³⁾	Wien
April										
Erwerbseinkommen	15.810	144	196	.	1.251	820	1.314	1.826	.	10.259
AMS-Leistungen (und kein Erwerbseinkommen)	37.141	587	545	.	2.096	917	3.243	922	.	28.831
Sonstige angerechnete Einkunftsarten (Unterhalt etc.)	47.260	394	776	.	3.641	2.227	3.250	2.236	.	34.736
Angerechnete Einkunftsarten insgesamt	100.211	1.125	1.517	.	6.988	3.964	7.807	4.984	.	73.826
Keine angerechneten Einkunftsarten	91.101	1.114	2.838	.	5.052	3.727	8.945	6.848	.	62.577
Angerechnete und keine angerechneten Einkunftsarten insgesamt	191.312	2.239	4.355	.	12.040	7.691	16.752	11.832	.	136.403
November										
Erwerbseinkommen	16.957	139	205	.	1.124	914	1.417	1.748	.	11.410
AMS-Leistungen (und kein Erwerbseinkommen)	35.008	538	538	.	1.834	887	2.912	826	.	27.473
Sonstige angerechnete Einkunftsarten (Unterhalt etc.)	45.731	385	794	.	3.287	2.274	3.077	2.563	.	33.351
Angerechnete Einkunftsarten insgesamt	97.696	1.062	1.537	.	6.245	4.075	7.406	5.137	.	72.234
Keine angerechnete Einkunftsarten	87.152	1.051	2.639	.	4.392	3.659	8.540	5.879	.	60.992
Angerechnete und keine angerechneten Einkunftsarten insgesamt	184.848	2.113	4.176	.	10.637	7.734	15.946	11.016	.	133.226

Tabelle 4.13: Anzahl der Personen nach angerechneten Einkunftsarten¹⁾ in der Mindestsicherung 2019 (Ende der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg ³⁾	Wien
Jahresdurchschnitt										
Erwerbseinkommen	16.357	144	206	.	1.207	892	1.341	1.760	.	10.807
AMS-Leistungen (und kein Erwerbseinkommen)	36.065	558	528	.	1.968	903	3.058	893	.	28.156
Sonstige angerechnete Einkunftsarten (Unterhalt etc.)	46.965	396	802	.	3.530	2.297	3.188	2.408	.	34.344
Angerechnete Einkunftsarten insgesamt	99.387	1.098	1.536	.	6.704	4.093	7.588	5.061	.	73.306
Keine angerechnete Einkunftsarten	90.004	1.097	2.767	.	4.762	3.766	8.763	6.458	.	62.392
Angerechnete und keine angerechneten Einkunftsarten insgesamt	189.391	2.195	4.303	.	11.466	7.859	16.351	11.519	.	135.698
Jahressumme										
Erwerbseinkommen	28.586	247	425	.	2.445	1.691	2.351	2.916	.	18.511
AMS-Leistungen (und kein Erwerbseinkommen)	50.484	815	1.062	.	3.364	1.689	4.652	1.639	.	37.263
Sonstige angerechnete Einkunftsarten (Unterhalt etc.)	60.094	559	1.307	.	5.162	3.391	4.581	3.733	.	41.361
Angerechnete Einkunftsarten insgesamt	139.164	1.621	2.794	.	10.971	6.771	11.584	8.288	.	97.135
Keine angerechnete Einkunftsarten	111.996	1.434	4.290	.	7.070	5.176	11.320	8.524	.	74.182
Angerechnete und keine angerechneten Einkunftsarten insgesamt	251.160	3.055	7.084	.	18.041	11.947	22.904	16.812	.	171.317

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Hatte eine Person mehrere Einkunftsarten, erfolgte eine Priorisierung in der Zuordnung (1. Erwerbseinkommen, 2. AMS-Leistung, 3. sonstige Einkünfte). - 2) Ohne Niederösterreich und Vorarlberg. - 3) Angaben nicht verfügbar.

4.14 Höhe der angerechneten Einkunftsarten pro Person in der Mindestsicherung 2019, in EUR

Tabelle 4.14: Höhe der angerechneten Einkunftsarten¹⁾ pro Person in der Mindestsicherung 2019, in EUR

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ²⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg ²⁾	Wien
April										
Erwerbseinkommen	.	591	504	.	739	743	725	743	.	611
AMS-Leistungen (und kein Erwerbseinkommen)	.	575	519	.	603	603	601	658	.	511
Sonstige angerechnete Einkunftsarten (Unterhalt etc.)	.	246	255	.	321	512	332	375	.	450
Angerechnete Einkunftsarten insgesamt	.	471	397	.	505	605	510	582	.	520
Keine angerechnete Einkunftsarten	.	0	0	.	0	0	0	0	.	0
Angerechnete und keine angerechneten Einkunftsarten insgesamt	.	237	138	.	293	312	238	245	.	281
November										
Erwerbseinkommen	.	619	495	.	755	781	748	772	.	634
AMS-Leistungen (und kein Erwerbseinkommen)	.	562	514	.	605	611	589	656	.	499
Sonstige angerechnete Einkunftsarten (Unterhalt etc.)	.	255	252	.	316	503	345	349	.	459
Angerechnete Einkunftsarten insgesamt	.	470	394	.	502	613	518	560	.	525
Keine angerechnete Einkunftsarten	.	0	0	.	0	0	0	0	.	0
Angerechnete und keine angerechneten Einkunftsarten insgesamt	.	236	145	.	295	323	241	261	.	284

Tabelle 4.14: Höhe der angerechneten Einkunftsarten¹⁾ pro Person in der Mindestsicherung 2019, in EUR (Ende der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ²⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg ²⁾	Wien
Jahresdurchschnitt										
Erwerbseinkommen	.	589	490	.	744	752	731	758	.	624
AMS-Leistungen (und kein Erwerbseinkommen)	.	563	504	.	603	599	597	659	.	499
Sonstige angerechnete Einkunftsarten (Unterhalt etc.)	.	249	255	.	319	502	336	361	.	450
Angerechnete Einkunftsarten insgesamt	.	466	389	.	502	601	511	570	.	517
Keine angerechnete Einkunftsarten	.	0	0	.	0	0	0	0	.	0
Angerechnete und keine angerechneten Einkunftsarten insgesamt	.	233	139	.	293	313	237	251	.	279
Jahressumme										
Erwerbseinkommen	.	7.068	5.884	.	8.925	9.022	8.772	9.099	.	7.484
AMS-Leistungen (und kein Erwerbseinkommen)	.	6.751	6.051	.	7.240	7.186	7.161	7.910	.	5.988
Sonstige angerechnete Einkunftsarten (Unterhalt etc.)	.	2.989	3.063	.	3.824	6.022	4.034	4.335	.	5.401
Angerechnete Einkunftsarten insgesamt	.	5.586	4.666	.	6.019	7.210	6.132	6.844	.	6.199
Keine angerechnete Einkunftsarten	.	0	0	.	0	0	0	0	.	0
Angerechnete und keine angerechneten Einkunftsarten insgesamt	.	2.795	1.665	.	3.519	3.755	2.845	3.007	.	3.349

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Hatte eine Person mehrere Einkünfte, wurden diese in der jeweiligen Einkunftsart erfasst. - 2) Angaben nicht verfügbar.

4.15 Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach Art des Leistungsbezugs in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.15: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften¹⁾ nach Art des Leistungsbezugs in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg ³⁾	Wien
April										
Teilbezug ⁴⁾	76.697	839	1.206	4.041	4.699	3.058	5.702	3.644	.	53.508
Vollbezug ⁵⁾	30.042	439	1.172	3.552	1.523	1.331	2.648	1.644	.	17.733
Insgesamt	106.739	1.278	2.378	7.593	6.222	4.389	8.350	5.288	.	71.241
November										
Teilbezug ⁴⁾	73.725	809	1.164	3.805	4.234	3.077	5.393	3.430	.	51.813
Vollbezug ⁵⁾	28.147	410	1.114	3.426	1.413	1.210	2.528	1.416	.	16.630
Insgesamt	101.872	1.219	2.278	7.231	5.647	4.287	7.921	4.846	.	68.443
Jahresdurchschnitt										
Teilbezug ⁴⁾	75.604	824	1.198	3.983	4.511	3.103	5.522	3.555	.	52.908
Vollbezug ⁵⁾	29.399	433	1.153	3.507	1.461	1.296	2.627	1.554	.	17.369
Insgesamt	105.003	1.258	2.350	7.490	5.972	4.398	8.149	5.108	.	70.278

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Die Bedarfsgemeinschaft ist die Einheit der Leistungsbemessung in der Mindestsicherung. Eine Bedarfsgemeinschaft kann eine oder mehrere Personen umfassen; ein Haushalt kann aus mehr als einer Bedarfsgemeinschaft bestehen. - 2) Ohne Vorarlberg. - 3) Angaben nicht verfügbar. - 4) Mindestens eine Person der Bedarfsgemeinschaft hatte eine angerechnete Einkunftsart (z.B. Arbeitslosengeld). - 5) Keine Person in der Bedarfsgemeinschaft hatte eine angerechnete Einkunftsart.

4.16 Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach Kategorien in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.16: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften¹⁾ nach Kategorien in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol	Vorarlberg ³⁾	Wien
April										
Alleinstehende Erwachsene	68.434	848	1.582	4.137	3.769	3.045	4.930	2.581	1.184	46.358
Paare ohne Kinder	4.727	63	81	415	180	146	361	140	81	3.260
Paare mit minderjährigen Kindern	16.203	140	286	1.212	701	540	1.110	905	546	10.763
Paare mit 1 minderjährigen Kind	3.334	38	51	260	146	116	239	138	114	2.232
Paare mit 2 minderjährigen Kindern	4.833	42	92	348	183	158	330	274	148	3.258
Paare mit 3 minderjährigen Kindern	4.166	27	82	296	193	136	253	260	140	2.779
Paare mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	3.870	33	61	308	179	130	288	233	144	2.494
AlleinerzieherInnen (AEZ) mit minderjährigen Kindern	16.650	213	272	1.218	1.423	634	1.477	1.444	546	9.423
AEZ mit 1 minderjährigen Kind	8.082	121	151	564	696	342	756	787	221	4.444
AEZ mit 2 minderjährigen Kindern	5.165	61	61	372	435	190	431	468	193	2.954
AEZ mit 3 minderjährigen Kindern	2.277	19	39	161	198	64	202	143	79	1.372
AEZ mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	1.126	12	21	121	94	38	88	46	53	653

Tabelle 4.16: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften¹⁾ nach Kategorien in der Mindestsicherung 2019 (Fortsetzung der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol	Vorarlberg ³⁾	Wien
April										
Andere	3.493	14	157	611	149	24	472	218	411	1.437
Erwachsene Personen mit nur volljährigem/en Kind/ern	1.109	8	51	.	66	13	.	38	.	933
Paare mit nur volljährigem/en Kind/ern	567	0	13	.	25	8	.	17	.	504
Alleinstehende Minderjährige	38	0	8	.	0	0	.	30	.	0
Sonstige	285	6	85	.	58	3	.	133	.	0
Insgesamt	109.507	1.278	2.378	7.593	6.222	4.389	8.350	5.288	2.768	71.241
November										
Alleinstehende Erwachsene	64.927	816	1.538	3.958	3.514	2.902	4.700	2.366	1.120	44.013
Paare ohne Kinder	4.405	57	64	384	159	149	320	105	73	3.094
Paare mit minderjährigen Kin- dern	15.475	123	279	1.088	570	552	1.019	830	498	10.516
Paare mit 1 minderjährigen Kind	3.001	32	51	200	123	112	192	120	96	2.075
Paare mit 2 minderjährigen Kindern	4.514	37	86	313	145	149	298	233	137	3.116
Paare mit 3 minderjährigen Kindern	4.078	25	78	266	157	145	256	254	128	2.769
Paare mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	3.882	29	64	309	145	146	273	223	137	2.556
AlleinerzieherInnen (AEZ) mit minderjährigen Kindern	16.247	207	250	1.196	1.287	664	1.417	1.335	535	9.356
AEZ mit 1 minderjährigen Kind	7.718	115	139	554	615	351	697	690	229	4.328
AEZ mit 2 minderjährigen Kindern	5.114	66	55	371	403	191	436	446	176	2.970
AEZ mit 3 minderjährigen Kindern	2.254	14	32	149	181	90	187	146	75	1.380

Tabelle 4.16: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften¹⁾ nach Kategorien in der Mindestsicherung 2019 (Fortsetzung der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol	Vorarlberg ³⁾	Wien
November										
AEZ mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	1.161	12	24	122	88	32	97	53	55	678
Andere	3.423	16	147	605	117	20	465	210	379	1.464
Erwachsene Personen mit nur volljährigem/en Kind/ern	1.108	7	52	.	51	13	.	42	.	943
Paare mit nur volljährigem/en Kind/ern	571	2	12	.	17	5	.	15	.	520
Alleinstehende Minderjährige	24	0	0	.	0	1	.	22	.	1
Sonstige	271	7	83	.	49	1	.	131	.	0
Insgesamt	104.477	1.219	2.278	7.231	5.647	4.287	7.921	4.846	2.605	68.443
Jahresdurchschnitt										
Alleinstehende Erwachsene	67.039	837	1.568	4.085	3.649	2.992	4.829	2.490	1.171	45.418
Paare ohne Kinder	4.578	64	79	402	172	149	337	123	73	3.181
Paare mit minderjährigen Kindern	15.997	134	284	1.175	643	555	1.067	878	519	10.743
Paare mit 1 minderjährigen Kind	3.220	35	53	237	134	117	218	139	107	2.181
Paare mit 2 minderjährigen Kindern	4.731	42	90	336	166	156	314	256	144	3.227
Paare mit 3 minderjährigen Kindern	4.159	26	80	289	175	141	257	256	131	2.805
Paare mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	3.888	31	61	313	168	142	278	227	137	2.531
AlleinerzieherInnen (AEZ) mit minderjährigen Kindern	16.633	211	264	1.210	1.370	680	1.451	1.401	560	9.486
AEZ mit 1 minderjährigen Kind	7.997	118	142	563	660	363	730	745	237	4.439
AEZ mit 2 minderjährigen Kindern	5.209	64	61	370	424	201	433	461	196	3.000

Tabelle 4.16: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften¹⁾ nach Kategorien in der Mindestsicherung 2019 (Ende der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol	Vorarlberg ³⁾	Wien
Jahresdurchschnitt										
AEZ mit 3 minderjährigen Kindern	2.289	18	38	161	191	81	196	145	81	1.377
AEZ mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	1.139	12	23	116	95	35	93	50	46	669
Andere	3.442	13	155	618	138	22	465	217	364	1.450
Erwachsene Personen mit nur volljährigem/en Kind/ern	1.117	6	51	.	61	13	.	41	.	946
Paare mit nur volljährigem/en Kind/ern	560	1	12	.	21	7	.	16	.	504
Alleinstehende Minderjährige	34	0	7	.	0	0	.	26	.	1
Sonstige	284	7	85	.	56	3	.	134	.	0
Insgesamt	107.689	1.258	2.350	7.490	5.972	4.398	8.149	5.108	2.687	70.278

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Die Bedarfsgemeinschaft ist die Einheit der Leistungsbemessung in der Mindestsicherung. Eine Bedarfsgemeinschaft kann eine (Alleinstehende) oder mehrere Personen (z.B. Paare mit Kindern, AlleinerzieherInnen) umfassen; ein Haushalt kann aus mehr als einer Bedarfsgemeinschaft bestehen. - 2) Untergliederung Andere ohne Niederösterreich, Steiermark und Vorarlberg. - 3) Untergliederung Andere nicht verfügbar.

4.17 Anzahl der Personen nach Kategorien der Bedarfsgemeinschaft in der Mindestsicherung 2019

Tabelle 4.17: Anzahl der Personen¹⁾ nach Kategorien der Bedarfsgemeinschaft²⁾ in der Mindestsicherung 2019

Kategorien	Insgesamt ³⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ⁴⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ⁴⁾	Tirol	Vorarlberg ⁵⁾	Wien
April										
Alleinstehende Erwachsene	68.434	848	1.582	4.137	3.769	3.045	4.930	2.581	1.184	46.358
Paare ohne Kinder	9.454	126	162	830	360	292	722	280	162	6.520
Paare mit minderjährigen Kindern	78.057	648	1.408	5.713	3.414	2.559	5.211	4.476	2.584	52.044
Paare mit 1 minderjährigen Kind	10.741	117	166	780	458	360	717	438	342	7.363
Paare mit 2 minderjährigen Kindern	20.082	172	397	1.392	760	643	1.320	1.140	592	13.666
Paare mit 3 minderjährigen Kindern	21.296	135	431	1.480	988	682	1.265	1.331	700	14.284
Paare mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	25.938	224	414	2.061	1.208	874	1.909	1.567	950	16.731
AlleinerzieherInnen (AEZ) mit minderjährigen Kindern	48.110	575	793	3.549	4.081	1.731	4.089	3.868	1.618	27.806
AEZ mit 1 minderjährigen Kind	16.797	250	321	1.128	1.427	695	1.512	1.614	442	9.408
AEZ mit 2 minderjährigen Kindern	15.869	185	197	1.116	1.330	576	1.293	1.424	579	9.169
AEZ mit 3 minderjährigen Kindern	9.262	76	160	644	805	257	808	581	316	5.615
AEZ mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	6.182	64	115	661	519	203	476	249	281	3.614

Tabelle 4.17: Anzahl der Personen¹⁾ nach Kategorien der Bedarfsgemeinschaft²⁾ in der Mindestsicherung 2019 (Fortsetzung der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ³⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ⁴⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ⁴⁾	Tirol	Vorarlberg ⁵⁾	Wien
April										
Andere	10.475	42	410	1.977	416	64	1.800	627	1.464	3.675
Erwachsene Personen mit nur volljährigem/en Kind/ern	2.410	19	120	.	141	28	.	77	.	2.025
Paare mit nur volljährigem/en Kind/ern	1.849	0	44	.	78	24	.	53	.	1.650
Alleinstehende Minderjährige	38	0	8	.	0	0	.	30	.	0
Sonstige	937	23	238	.	197	12	.	467	.	0
Insgesamt	214.530	2.239	4.355	16.206	12.040	7.691	16.752	11.832	7.012	136.403
November										
Alleinstehende Erwachsene	64.927	816	1.538	3.958	3.514	2.902	4.700	2.366	1.120	44.013
Paare ohne Kinder	8.810	114	128	768	318	298	640	210	146	6.188
Paare mit minderjährigen Kin- dern	75.452	573	1.378	5.241	2.784	2.662	4.852	4.142	2.388	51.432
Paare mit 1 minderjährigen Kind	9.776	97	170	600	391	340	576	390	288	6.924
Paare mit 2 minderjährigen Kindern	18.801	152	374	1.252	608	603	1.192	961	548	13.111
Paare mit 3 minderjährigen Kindern	20.868	126	404	1.330	801	729	1.280	1.296	640	14.262
Paare mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	26.007	198	430	2.059	984	990	1.804	1.495	912	17.135
AlleinerzieherInnen (AEZ) mit minderjährigen Kindern	47.322	560	734	3.475	3.693	1.827	3.970	3.644	1.585	27.834
AEZ mit 1 minderjährigen Kind	16.085	240	299	1.108	1.249	710	1.394	1.410	458	9.217
AEZ mit 2 minderjährigen Kindern	15.701	200	175	1.113	1.226	579	1.308	1.354	528	9.218
AEZ mit 3 minderjährigen Kindern	9.162	56	128	596	733	366	748	593	300	5.642

Tabelle 4.17: Anzahl der Personen¹⁾ nach Kategorien der Bedarfsgemeinschaft²⁾ in der Mindestsicherung 2019 (Fortsetzung der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ³⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ⁴⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ⁴⁾	Tirol	Vorarlberg ⁵⁾	Wien
November										
AEZ mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	6.374	64	132	658	485	172	520	287	299	3.757
Andere	10.381	50	398	2.014	328	45	1.784	654	1.349	3.759
Erwachsene Personen mit nur volljährigem/en Kind/ern	2.402	14	123	.	110	27	.	86	.	2.042
Paare mit nur volljährigem/en Kind/ern	1.873	6	40	.	51	15	.	45	.	1.716
Alleinstehende Minderjährige	24	0	0	.	0	1	.	22	.	1
Sonstige	935	30	235	.	167	2	.	501	.	0
Insgesamt	206.892	2.113	4.176	15.456	10.637	7.734	15.946	11.016	6.588	133.226
Jahresdurchschnitt										
Alleinstehende Erwachsene	65.868	837	1.568	4.085	3.649	2.992	4.829	2.490	.	45.418
Paare ohne Kinder	9.010	127	157	804	344	298	673	246	.	6.362
Paare mit minderjährigen Kindern	74.915	621	1.389	5.584	3.151	2.651	5.032	4.343	.	52.144
Paare mit 1 minderjährigen Kind	10.088	107	174	711	423	359	653	445	.	7.216
Paare mit 2 minderjährigen Kindern	19.100	173	387	1.344	692	633	1.257	1.063	.	13.551
Paare mit 3 minderjährigen Kindern	20.606	132	417	1.445	893	707	1.283	1.309	.	14.420
Paare mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	25.121	209	411	2.084	1.143	953	1.838	1.526	.	16.958
AlleinerzieherInnen (AEZ) mit minderjährigen Kindern	46.557	573	781	3.510	3.940	1.860	4.041	3.786	.	28.066
AEZ mit 1 minderjährigen Kind	16.159	245	303	1.126	1.348	736	1.459	1.526	.	9.416
AEZ mit 2 minderjährigen Kindern	15.408	193	194	1.110	1.291	610	1.298	1.403	.	9.309

Tabelle 4.17: Anzahl der Personen¹⁾ nach Kategorien der Bedarfsgemeinschaft²⁾ in der Mindestsicherung 2019 (Ende der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ³⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ⁴⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ⁴⁾	Tirol	Vorarlberg ⁵⁾	Wien
Jahresdurchschnitt										
AEZ mit 3 minderjährigen Kindern	8.988	73	158	644	778	325	786	587	.	5.638
AEZ mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	6.002	62	126	630	523	189	499	270	.	3.703
Andere	9.042	38	408	2.018	382	58	1.776	655	.	3.708
Erwachsene Personen mit nur volljährigem/en Kind/ern	2.427	11	120	.	130	28	.	84	.	2.054
Paare mit nur volljährigem/en Kind/ern	1.830	2	40	.	65	20	.	50	.	1.654
Alleinstehende Minderjährige	34	0	7	.	0	0	.	26	.	1
Sonstige	957	25	241	.	187	9	.	495	.	0
Insgesamt	205.392	2.195	4.303	16.001	11.466	7.859	16.351	11.519	.	135.698

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Mit Ausnahme von Niederösterreich einschließlich der Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben.- 2) Die Bedarfsgemeinschaft ist die Einheit der Leistungsbemessung in der Mindestsicherung. Eine Bedarfsgemeinschaft kann eine (Alleinstehende) oder mehrere Personen (z.B. Paare mit Kindern, AlleinerzieherInnen) umfassen; ein Haushalt kann aus mehr als einer Bedarfsgemeinschaft bestehen. - 3) Jahresdurchschnitt ohne Vorarlberg; Untergliederung Andere ohne Niederösterreich, Steiermark und Vorarlberg. - 4) Untergliederung Andere nicht verfügbar. - 5) Untergliederung Andere und Jahresdurchschnitt nicht verfügbar.

4.18 Höhe der angerechneten Einkunftsarten pro Bedarfsgemeinschaftskategorie in der Mindestsicherung 2019, in EUR

Tabelle 4.18: Höhe der angerechneten Einkunftsarten pro Bedarfsgemeinschaftskategorie¹⁾ in der Mindestsicherung 2019, in EUR

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland ²⁾	Kärnten	Nieder- österreich ²⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol	Vorarlberg ²⁾	Wien
April										
Alleinstehende Erwachsene	.	523	416	.	519	646	540	595	.	593
Paare ohne Kinder	.	735	620	.	792	982	834	915	.	897
Paare mit minderjährigen Kindern	.	981	810	.	1.185	1.159	954	1.245	.	978
Paare mit 1 minderjährigen Kind	.	914	775	.	961	1.078	895	982	.	890
Paare mit 2 minderjährigen Kindern	.	1.015	742	.	1.087	1.118	955	1.224	.	940
Paare mit 3 minderjährigen Kindern	.	995	897	.	1.214	1.173	953	1.325	.	1.009
Paare mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	.	1.001	811	.	1.399	1.257	1.005	1.328	.	1.068
AlleinerzieherInnen (AEZ) mit minderjährigen Kindern	.	666	498	.	952	906	746	754	.	774
AEZ mit 1 minderjährigen Kind	.	614	447	.	816	818	666	721	.	700
AEZ mit 2 minderjährigen Kindern	.	649	568	.	1.053	991	813	777	.	825
AEZ mit 3 minderjährigen Kindern	.	874	539	.	1.126	1.022	843	826	.	867
AEZ mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	.	962	570	.	1.133	1.074	906	867	.	830

Tabelle 4.18: Höhe der angerechneten Einkunftsarten pro Bedarfsgemeinschaftskategorie¹⁾ in der Mindestsicherung 2019, in EUR (Fortsetzung der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland ²⁾	Kärnten	Nieder- österreich ²⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol	Vorarlberg ²⁾	Wien
April										
Andere	.	681	502	.	1.011	1.075	1.028	869	.	1.031
Erwachsene Personen mit nur volljährigem/en Kind/ern	.	702	555	.	923	908	.	824	.	1.005
Paare mit nur volljährigem/en Kind/ern	.	0	749	.	1.163	1.080	.	964	.	1.082
Alleinstehende Minderjährige	.	0	160	.	0	0	.	330	.	0
Sonstige	.	657	451	.	1.049	1.735	.	981	.	0
Insgesamt (Bedarfs- gemeinschaften mit Einkünften)	.	631	500	.	750	784	698	797	.	717
Insgesamt (alle Bedarfs- gemeinschaften)	.	414	253	.	567	546	477	549	.	539
November										
Alleinstehende Erwachsene	.	513	409	.	510	649	548	619	.	609
Paare ohne Kinder	.	728	622	.	820	1.014	806	804	.	921
Paare mit minderjährigen Kin- dern	.	991	873	.	1.189	1.278	1.036	1.296	.	978
Paare mit 1 minderjährigen Kind	.	807	813	.	1.027	1.047	989	1.103	.	914
Paare mit 2 minderjährigen Kindern	.	1.090	775	.	1.139	1.254	1.023	1.204	.	955
Paare mit 3 minderjährigen Kindern	.	1.047	967	.	1.168	1.349	1.029	1.406	.	1.003
Paare mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	.	1.005	896	.	1.368	1.375	1.087	1.350	.	1.032
AlleinerzieherInnen (AEZ) mit minderjährigen Kindern	.	651	542	.	966	905	753	809	.	778
AEZ mit 1 minderjährigen Kind	.	587	481	.	803	823	669	726	.	710
AEZ mit 2 minderjährigen Kindern	.	668	609	.	1.075	960	823	877	.	831

Tabelle 4.18: Höhe der angerechneten Einkunftsarten pro Bedarfsgemeinschaftskategorie¹⁾ in der Mindestsicherung 2019, in EUR (Fortsetzung der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland ²⁾	Kärnten	Nieder- österreich ²⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol	Vorarlberg ²⁾	Wien
November										
AEZ mit 3 minderjährigen Kindern	.	830	539	.	1.145	1.065	885	976	.	863
AEZ mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	.	987	762	.	1.229	1.038	812	860	.	808
Andere	.	673	546	.	923	1.070	1.011	960	.	988
Erwachsene Personen mit nur volljährigem/en Kind/ern	.	555	456	.	845	1.215	.	703	.	978
Paare mit nur volljährigem/en Kind/ern	.	992	814	.	871	875	.	1.124	.	1.010
Alleinstehende Minderjährige	.	0	0	.	0	606	.	379	.	103
Sonstige	.	663	546	.	1.015	904	.	1.094	.	0
Insgesamt (Bedarfsgemeinschaften mit Einkünften)	.	617	520	.	741	812	712	839	.	731
Insgesamt (alle Bedarfsgemeinschaften)	.	409	266	.	556	583	484	594	.	554
Jahresdurchschnitt										
Alleinstehende Erwachsene	.	514	412	.	515	647	543	604	.	591
Paare ohne Kinder	.	740	632	.	801	1.000	814	860	.	897
Paare mit minderjährigen Kindern	.	988	819	.	1.173	1.179	993	1.250	.	974
Paare mit 1 minderjährigen Kind	.	889	738	.	989	1.007	923	1.046	.	889
Paare mit 2 minderjährigen Kindern	.	1.039	743	.	1.085	1.168	985	1.217	.	934
Paare mit 3 minderjährigen Kindern	.	1.036	892	.	1.176	1.239	991	1.332	.	1.010
Paare mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	.	985	875	.	1.382	1.258	1.059	1.312	.	1.057

Tabelle 4.18: Höhe der angerechneten Einkunftsarten pro Bedarfsgemeinschaftskategorie¹⁾ in der Mindestsicherung 2019, in EUR (Ende der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland ²⁾	Kärnten	Nieder- österreich ²⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol	Vorarlberg ²⁾	Wien
Jahresdurchschnitt										
AlleinerzieherInnen (AEZ) mit minderjährigen Kindern	.	648	496	.	956	902	745	777	.	768
AEZ mit 1 minderjährigen Kind	.	594	458	.	815	821	663	724	.	696
AEZ mit 2 minderjährigen Kindern	.	642	543	.	1.039	972	811	820	.	819
AEZ mit 3 minderjährigen Kindern	.	832	519	.	1.138	1.050	856	891	.	860
AEZ mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	.	951	566	.	1.188	1.013	858	858	.	825
Andere	.	644	496	.	980	1.126	1.014	925	.	1.011
Erwachsene Personen mit nur volljährigem/en Kind/ern	.	681	478	.	883	1.111	.	801	.	988
Paare mit nur volljährigem/en Kind/ern	.	1.061	831	.	1.123	979	.	1.110	.	1.057
Alleinstehende Minderjährige	.	173	162	.	0	547	.	302	.	247
Sonstige	.	569	458	.	1.036	1.563	.	1.046	.	0
Insgesamt (Bedarfsgemeinschaften mit Einkünften)	.	620	499	.	734	793	702	812	.	716
Insgesamt (alle Bedarfsgemeinschaften)	.	407	254	.	563	559	476	565	.	539

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 09.07.2020). - 1) Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften mit angerechneten Einkünften. Die Bedarfsgemeinschaft ist die Einheit der Leistungsbemessung in der Mindestsicherung. Eine Bedarfsgemeinschaft kann eine (Alleinstehende) oder mehrere Personen (z.B. Paare mit Kindern, AlleinerzieherInnen) umfassen; ein Haushalt kann aus mehr als einer Bedarfsgemeinschaft bestehen. - 2) Angaben nicht verfügbar. - 3) Untergliederung Andere nicht verfügbar.

4.19 Höhe der Mindestsicherungsleistung pro Bedarfsgemeinschaftskategorie im Jahresdurchschnitt 2019, in EUR

Tabelle 4.19: Höhe der Mindestsicherungsleistung pro Bedarfsgemeinschaftskategorie¹⁾ im Jahresdurchschnitt 2019, in EUR

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol ⁴⁾	Vorarlberg ⁵⁾	Wien
Lebensunterhalt und Wohnkostenanteil										
Alleinstehende Erwachsene	487	458	496	536	475	392	527	329	.	494
Paare ohne Kinder	634	624	727	706	753	524	713	460	.	620
Paare mit minderjährigen Kindern	1.070	926	903	1.142	732	852	1.000	701	.	1.139
Paare mit 1 minderjährigen Kind	858	730	818	799	734	769	778	547	.	909
Paare mit 2 minderjährigen Kindern	965	783	888	1.099	721	746	900	598	.	1.017
Paare mit 3 minderjährigen Kindern	1.083	999	916	1.171	717	824	1.132	698	.	1.149
Paare mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	1.357	1.284	984	1.420	757	1.063	1.167	914	.	1.481
AlleinerzieherInnen (AEZ) mit minderjährigen Kindern	602	548	537	694	469	394	563	314	.	678
AEZ mit 1 minderjährigen Kind	497	504	469	560	404	340	491	256	.	561
AEZ mit 2 minderjährigen Kindern	584	572	523	703	461	377	552	315	.	649
AEZ mit 3 minderjährigen Kindern	766	646	704	813	571	507	690	467	.	846
AEZ mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	1.102	712	719	1.149	738	791	920	719	.	1.235

Tabelle 4.19: Höhe der Mindestsicherungsleistung pro Bedarfsgemeinschaftskategorie¹⁾ im Jahresdurchschnitt 2019, in EUR (Fortsetzung der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol ⁴⁾	Vorarlberg ⁵⁾	Wien
Lebensunterhalt und Wohnkostenanteil										
Andere	855	726	563	860	614	728	1.221	471	.	851
Erwachsene Personen mit nur volljährigem/en Kind/ern	.	461	596	.	613	575	.	379	.	700
Paare mit nur volljährigem/en Kind/ern	.	499	1.085	.	759	1.131	.	578	.	1.135
Alleinstehende Minderjährige	.	325	151	.	0	367	.	332	.	428
Sonstige	.	973	503	.	559	495	.	513	.	0
Insgesamt	608	534	562	692	512	457	643	398	.	631
Ergänzender Wohnungsaufwand										
Alleinstehende Erwachsene	51	0	0	0	0	61	0	263	.	56
Paare ohne Kinder	63	0	0	0	0	41	0	363	.	74
Paare mit minderjährigen Kin- dern	58	0	1	0	0	273	0	602	.	20
Paare mit 1 minderjährigen Kind	36	0	1	0	0	152	0	489	.	14
Paare mit 2 minderjährigen Kindern	47	0	1	0	0	223	0	558	.	14
Paare mit 3 minderjährigen Kindern	68	0	0	0	0	299	0	630	.	23
Paare mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	77	0	1	0	0	404	0	690	.	30
AlleinerzieherInnen (AEZ) mit minderjährigen Kindern	77	0	0	0	0	146	0	377	.	66
AEZ mit 1 minderjährigen Kind	66	0	0	0	0	108	0	337	.	52
AEZ mit 2 minderjährigen Kindern	85	0	0	0	0	163	0	398	.	71
AEZ mit 3 minderjährigen Kindern	90	0	0	0	0	211	0	454	.	80

Tabelle 4.19: Höhe der Mindestsicherungsleistung pro Bedarfsgemeinschaftskategorie¹⁾ im Jahresdurchschnitt 2019, in EUR (Fortsetzung der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol ⁴⁾	Vorarlberg ⁵⁾	Wien
Ergänzender Wohnungsaufwand										
AEZ mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	96	0	0	0	0	292	0	550	.	100
Andere	32	0	0	0	0	36	0	385	.	11
Erwachsene Personen mit nur volljährigem/en Kind/ern	.	0	0	0	0	22	0	317	.	13
Paare mit nur volljährigem/en Kind/ern	.	0	0	0	0	50	0	466	.	8
Alleinstehende Minderjährige	.	0	0	0	0	119	0	21	.	0
Sonstige	.	0	0	0	0	60	0	466	.	0
Insgesamt	56	0	0	0	0	100	0	360	.	52
Lebensunterhalt und Wohnkosten insgesamt										
Alleinstehende Erwachsene	538	458	496	536	475	453	527	592	.	551
Paare ohne Kinder	698	624	727	706	753	565	713	822	.	694
Paare mit minderjährigen Kindern	1.129	926	904	1.142	732	1.125	1.000	1.303	.	1.159
Paare mit 1 minderjährigen Kind	896	730	819	799	734	920	778	1.036	.	923
Paare mit 2 minderjährigen Kindern	1.015	783	889	1.099	721	969	900	1.156	.	1.031
Paare mit 3 minderjährigen Kindern	1.152	999	916	1.171	717	1.123	1.132	1.328	.	1.173
Paare mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	1.438	1.284	985	1.420	757	1.467	1.167	1.604	.	1.512
AlleinerzieherInnen (AEZ) mit minderjährigen Kindern	681	548	537	694	469	539	563	690	.	744
AEZ mit 1 minderjährigen Kind	566	504	469	560	404	447	491	593	.	613
AEZ mit 2 minderjährigen Kindern	671	572	524	703	461	540	552	713	.	721

Tabelle 4.19: Höhe der Mindestsicherungsleistung pro Bedarfsgemeinschaftskategorie¹⁾ im Jahresdurchschnitt 2019, in EUR (Ende der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich ³⁾	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark ³⁾	Tirol ⁴⁾	Vorarlberg ⁵⁾	Wien
Lebensunterhalt und Wohnkosten insgesamt										
AEZ mit 3 minderjährigen Kindern	852	646	704	813	571	718	690	921	.	926
AEZ mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern	1.197	712	719	1.149	738	1.084	920	1.269	.	1.335
Andere	888	726	564	860	614	764	1.221	856	.	862
Erwachsene Personen mit nur volljährigem/en Kind/ern	.	461	596	.	613	597	.	696	.	713
Paare mit nur volljährigem/en Kind/ern	.	499	1.085	.	759	1.181	.	1.044	.	1.142
Alleinstehende Minderjährige	.	325	151	.	0	486	.	353	.	428
Sonstige	.	973	504	.	559	555	.	979	.	0
Insgesamt	668	534	562	692	512	557	643	758	805	683

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Die Bedarfsgemeinschaft ist die Einheit der Leistungsbemessung in der Mindestsicherung. Eine Bedarfsgemeinschaft kann eine (Alleinstehende) oder mehrere Personen (z.B. Paare mit Kindern, AlleinerzieherInnen) umfassen; ein Haushalt kann aus mehr als einer Bedarfsgemeinschaft bestehen. - 2) Berechnet aus den Leistungshöhen der Bundesländer, die mit der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften gewichtet wurden; mit Ausnahme von Lebensunterhalt und Wohnkosten insgesamt ohne Vorarlberg. - 3) Untergliederung Andere nicht verfügbar. - 4) Die von der Mindestsicherung getragenen Wohnkosten sind zur Gänze im ergänzenden Wohnungsaufwand enthalten, d.h. Lebensunterhalt und Wohnkostenanteil umfasst nur den Lebensunterhalt. - 5) Angaben mit Ausnahme des Gesamtwertes (Lebensunterhalt und Wohnkosten insgesamt) nicht verfügbar.

4.20 Ausgaben nach Teilbereichen der Mindestsicherung 2019, in EUR

Tabelle 4.20: Ausgaben¹⁾ nach Teilbereichen der Mindestsicherung 2019, in EUR

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol ³⁾	Vorarlberg ⁴⁾	Wien
April										
Lebensunterhalt und Wohnkostenanteil	68.755.943	674.974	1.315.157	5.227.787	3.186.239	2.014.419	5.102.231	2.019.019	2.289.992	46.926.126
Ergänzender Wohnungsaufwand	5.953.474	0	100	0	0	433.991	0	1.890.704	.	3.628.679
<i>Lebensunterhalt und Wohnen</i>	<i>74.709.417</i>	<i>674.974</i>	<i>1.315.257</i>	<i>5.227.787</i>	<i>3.186.239</i>	<i>2.448.410</i>	<i>5.102.231</i>	<i>3.909.723</i>	<i>2.289.992</i>	<i>50.554.805</i>
Krankenversicherung	4.114.963	48.641	47.611	417.445	205.245	160.602	253.066	227.213	153.323	2.601.816
Sonstige Krankenhilfe	16.025	0	0	4.852	440	0	0	8.135	2.598	0
<i>Krankenhilfe</i>	<i>4.130.988</i>	<i>48.641</i>	<i>47.611</i>	<i>422.297</i>	<i>205.685</i>	<i>160.602</i>	<i>253.066</i>	<i>235.348</i>	<i>155.921</i>	<i>2.601.816</i>
Insgesamt	78.840.405	723.615	1.362.869	5.650.085	3.391.923	2.609.012	5.355.297	4.145.071	2.445.913	53.156.620
November										
Lebensunterhalt und Wohnkostenanteil	62.166.479	654.173	1.251.692	5.345.316	2.866.489	1.882.875	4.828.319	1.744.969	2.013.728	41.578.918
Ergänzender Wohnungsaufwand	5.797.082	0	180	0	0	426.491	0	1.714.701	.	3.655.710
<i>Lebensunterhalt und Wohnen</i>	<i>67.963.561</i>	<i>654.173</i>	<i>1.251.872</i>	<i>5.345.316</i>	<i>2.866.489</i>	<i>2.309.365</i>	<i>4.828.319</i>	<i>3.459.670</i>	<i>2.013.728</i>	<i>45.234.628</i>
Krankenversicherung	3.971.603	46.502	47.228	364.313	187.977	142.053	317.340	198.320	144.259	2.523.611
Sonstige Krankenhilfe	21.085	0	0	12.799	532	0	0	4.919	2.835	0
<i>Krankenhilfe</i>	<i>3.992.688</i>	<i>46.502</i>	<i>47.228</i>	<i>377.112</i>	<i>188.509</i>	<i>142.053</i>	<i>317.340</i>	<i>203.239</i>	<i>147.094</i>	<i>2.523.611</i>
Insgesamt	71.956.250	700.675	1.299.100	5.722.429	3.054.999	2.451.418	5.145.659	3.662.909	2.160.822	47.758.240
Jahresdurchschnitt										
Lebensunterhalt und Wohnkostenanteil	66.005.283	671.816	1.320.381	5.186.347	3.058.563	2.008.786	5.238.004	2.030.912	2.162.824	44.327.650
Ergänzender Wohnungsaufwand	5.923.176	0	338	0	0	440.436	0	1.839.846	.	3.642.556
<i>Lebensunterhalt und Wohnen</i>	<i>71.928.459</i>	<i>671.816</i>	<i>1.320.719</i>	<i>5.186.347</i>	<i>3.058.563</i>	<i>2.449.222</i>	<i>5.238.004</i>	<i>3.870.758</i>	<i>2.162.824</i>	<i>47.970.206</i>
Krankenversicherung	4.147.503	48.768	49.150	398.422	197.455	154.278	364.702	208.145	148.601	2.577.982
Sonstige Krankenhilfe	19.079	0	82	4.510	651	0	0	7.814	6.022	0
<i>Krankenhilfe</i>	<i>4.166.582</i>	<i>48.768</i>	<i>49.232</i>	<i>402.932</i>	<i>198.106</i>	<i>154.278</i>	<i>364.702</i>	<i>215.959</i>	<i>154.623</i>	<i>2.577.982</i>
Insgesamt	76.095.041	720.584	1.369.951	5.589.279	3.256.668	2.603.500	5.602.706	4.086.717	2.317.447	50.548.189

Tabelle 4.20: Ausgaben¹⁾ nach Teilbereichen der Mindestsicherung 2019, in EUR (Ende der Tabelle)

Kategorien	Insgesamt ²⁾	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol ³⁾	Vorarlberg ⁴⁾	Wien
Jahressumme										
Lebensunterhalt und Wohnkostenanteil	792.063.398	8.061.790	15.844.573	62.236.165	36.702.750	24.105.430	62.856.049	24.370.947	25.953.894	531.931.800
Ergänzender Wohnungsaufwand	71.078.117	0	4.060	0	0	5.285.233	0	22.078.148	.	43.710.676
<i>Lebensunterhalt und Wohnen</i>	<i>863.141.515</i>	<i>8.061.790</i>	<i>15.848.633</i>	<i>62.236.165</i>	<i>36.702.750</i>	<i>29.390.664</i>	<i>62.856.049</i>	<i>46.449.095</i>	<i>25.953.894</i>	<i>575.642.476</i>
Krankenversicherung	49.770.030	585.213	589.795	4.781.067	2.369.455	1.851.338	4.376.422	2.497.744	1.783.207	30.935.788
Sonstige Krankenhilfe	228.952	0	987	54.121	7.814	0	0	93.763	72.267	0
<i>Krankenhilfe</i>	<i>49.998.982</i>	<i>585.213</i>	<i>590.781</i>	<i>4.835.188</i>	<i>2.377.269</i>	<i>1.851.338</i>	<i>4.376.422</i>	<i>2.591.508</i>	<i>1.855.474</i>	<i>30.935.788</i>
Insgesamt	913.140.497	8.647.003	16.439.414	67.071.353	39.080.019	31.242.002	67.232.471	49.040.603	27.809.368	606.578.264

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Ohne Einnahmen (z. B. aus Rückzahlungen oder im Zusammenhang mit dem Kostenersatz zwischen den Ländern); vor Abzug allfälliger Beihilfen nach dem Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz. - 2) Lebensunterhalt und Wohnkostenanteil: einschließlich ergänzender Wohnungsaufwand in Vorarlberg. Ergänzender Wohnungsaufwand: einschließlich insgesamter Wohnungsaufwand in Tirol. - 3) Die von der Mindestsicherung getragenen Wohnkosten sind zur Gänze im ergänzenden Wohnungsaufwand enthalten, d.h. Lebensunterhalt und Wohnkostenanteil umfasst nur den Lebensunterhalt. - 4) Die von der Mindestsicherung getragenen Wohnkosten sind zur Gänze in Lebensunterhalt und Wohnkostenanteil enthalten.

4.21 Entwicklung der Mindestsicherung 2012-2019

Tabelle 4.21: Entwicklung der Mindestsicherung 2012-2019

Jahre	Insgesamt	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Ausgaben-Jahressumme, in EUR										
2012	571.253.044	5.104.837	11.927.564	41.394.437	27.962.240	23.533.805	37.022.563	33.720.243	16.751.898	373.835.458
2013	634.468.356	5.400.310	11.505.000	45.329.140	35.372.578	26.833.506	46.839.603	38.311.217	19.286.033	405.590.971
2014	708.034.986	6.104.519	12.415.191	51.404.116	38.337.020	28.965.396	60.723.876	42.594.035	21.980.598	445.510.236
2015	807.633.904	6.855.011	12.794.123	60.356.577	44.485.917	32.577.523	66.888.664	50.157.450	27.069.112	506.449.527
2016	924.195.525	7.278.455	15.831.071	73.293.253	47.994.023	34.701.387	72.892.562	54.470.444	34.302.303	583.432.027
2017	977.431.333	9.715.167	16.828.997	67.268.517	47.406.895	35.859.173	69.065.201	57.525.711	35.797.986	637.963.684
2018	941.042.939	8.411.356	16.021.982	67.080.240	42.153.440	34.170.914	67.406.560	53.131.159	31.315.397	621.351.891
2019	913.140.497	8.647.003	16.439.414	67.071.353	39.080.019	31.242.002	67.232.471	49.040.603	27.809.368	606.578.264
Bedarfsgemeinschaften¹⁾-Jahressumme²⁾										
2012	133.713	1.764	3.805	10.558	9.093	7.155	9.414	8.203	3.948	79.773
2013	143.161	1.838	3.857	11.492	10.514	7.547	10.718	8.644	4.382	84.169
2014	152.839	1.962	4.013	12.863	11.310	8.093	12.678	9.036	4.786	88.098
2015	168.447	2.199	4.175	13.816	11.606	8.527	14.509	9.470	5.383	98.762
2016	182.173	2.253	4.437	15.293	12.256	8.659	14.922	9.636	6.053	108.664
2017	184.986	2.180	4.193	13.819	11.389	8.278	14.219	10.166	6.080	114.662
2018	172.447	1.835	4.176	12.200	10.530	7.599	13.128	9.102	5.751	108.126
2019	154.058	1.733	3.956	11.428	9.266	6.736	11.925	8.096	5.160	95.758
Personen-Jahressumme³⁾										
2012	221.341	3.023	4.979	18.966	14.214	12.039	19.552	13.465	8.583	126.520
2013	238.392	3.203	5.020	21.407	16.200	12.468	22.104	14.258	9.523	134.209
2014	256.405	3.424	5.186	24.138	17.594	13.376	25.604	15.220	10.289	141.574
2015	284.374	3.776	5.498	26.551	19.587	14.358	28.704	15.914	11.611	158.375
2016	307.533	3.851	6.209	30.566	20.379	14.728	28.702	16.536	13.078	173.484
2017	307.854	3.775	6.521	28.798	20.421	13.929	27.784	17.486	13.623	175.517
2018	289.646	3.257	6.711	25.620	18.941	12.967	25.455	16.232	13.180	167.283
2019	267.683	3.001	6.356	24.349	16.252	11.577	22.904	15.413	12.084	155.747

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungsstatistik (Stand: 30.06.2020). - 1) Die Bedarfsgemeinschaft ist die Einheit der Leistungsbemessung in der Mindestsicherung. Eine Bedarfsgemeinschaft kann eine oder mehrere Personen umfassen; ein Haushalt kann aus mehr als einer Bedarfsgemeinschaft bestehen. - 2) Kärnten: 2017 geschätzter Wert. - 3) Mit Ausnahme von Steiermark und Vorarlberg ohne die Kinder, die nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden (z.B. wegen Unterhaltsleistungen), aber in Bedarfsgemeinschaftshaushalten mit Mindestsicherungsbezug leben.